



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920

4 (3.1.1920) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-189293

# mulyeimer General-Amzei

Badifce Reneste Ragrichten Raisegenpreifer Die Linglinge ! Ransobmefching: Pier das Glinagt für ilnjage an bestommten Engling portiberen 1 30 Mannheim in Doltdern zu Dienteischließen

### halbe Wege, halbe Mittel, halbe Taten.

Bon Mbg. Abam Duller-Guttenbrunn,

Der fcmobe Friede von Et. Bermain bat fur Deutschberreich nur ein einziges Zugeständnis enthalten: die 2Bie-bervereinigung mit Deutschwestungarn. Das mahrend bes Kriepes so laut verfündete Selbstbestimmungsrecht ber Bolfer, das gulett gegenüber bem deutichen Bolte an allen Grenzen Defterreichs mit Fugen getreten murbe, es ift an biefem einen Buntt gur Geltung gefommen. Das Land ber Seinzen und ber Seidebauern, das feit ben Urzeiten gur Ditmart gehörte, bas icon hundert Jahre por bem Ericheinen der Madjaren in Europa deutsches Grenzland war, es sollte jest wieder, mit Desterreich vereinigt, die Grenze des deuts den Reiches merben.

Aber wir haben den Anichluß an bas deutsche Reich zaubernd hinausgeschoben, bis er uns von der Entente "verboten" wurde. Wir haben bann auch die Bereinigung mit dem Heinzensand hinausgeschoben, die eine neue ungarische Regierung fich mit ihrer gangen Werbetraft auf die uns gugesprochenen westlichen Komitate warf, das Ansehen Dester-reichs die auf den Grund erschütterte und die Bevöllerung beredete, daß unsere Ansprüche auf dieses Gebiet null und nichtig wären, daß auch die Mächte der Entente längst anders

Und feine offizielle Warnung aus Wien ftorte diese dema-gogilche Wählarbeit. Man hatte bier ja immer nur ver-tröstende Worte auf die Hilferuse aus dem Heinzensande gehabt und zeigte sich trop wiederholter Anläufe, als ob man möchte, zu jedem Entschluß unfähig. Der alte Fluch des Hauses Habsburg, auf halben Wegen und mit halben Mitteln halben Taten zauberhaft zu ftreben, bat fich leiber auch auf Die Republit Defterreich vererbt.

Immer fühner murde bie Begenbewegung in Ungarn. Minifter fur Minoritaten" bereifte bas Beingenland wiederholt und hiest die Werbereden für das Berbleiben der Deutschen bei ihrem "Mutterland" Ungarn, die Budapester Regierung ernannte fürzlich den Grasen Sigran zum Regierungetommiffar für Westungarn und es sette jest auch die Babibewegung für bas ungarische Abgeordnetenhaus ein. Braf Sigran erflörte Westungarn für den eigenklichen Stütze punkt der Gegenrevolution, wur von hier aus und nur mit hilse dieser braren Deutschen könne die Ordnung in Ungarn wieder kergestellt werden. Und so dürsen die on Desterreich gesallenen Heinsen und Heidebauern seht tun, was ihnen früher nie gestattet war, sie Lürsen deutsche Abbaerednete nach Kudaness entlenden ordnete nach Budapeft entjenden - aber nur folche, die für ihr Berbleiben beim "Mutterland" find, benn ihre anders ge-finnten Fübrer bat man eingesperrt ober eingestrüchtert und auf jede Beise mundtot gemacht. Da man in Wien früher nie Entschlüßtrast ausbrachte. Bertreter aus dem Heinzenland in die österreichische Rotionalversammlung zu berusen, geht Ungarn seht naturgemäß daran, solche nach Budapest zu be-rusen, denn herrenlos kann dieses Land doch nicht sein,

ligendwohin muß es doch geboren. Und man nimmt in dem schlappen Wien nicht einmas Renntnis von dieser Lage in der alten, neugewonnenen Probing. Der herr Staatstangler Dr. Renner bat einer großen Abordnung aus bem Beingenfand zwar einmal verfprochen, die Angliederung werde bis Weibnachten vollzogen fein, aber bas ist wohl langt wieder vergessen in der Bener Herren-gasse, so wie so viele andere Zusagen in dieser Angelegenkeit vergessen worden find. Die Entente selbst mußte auf den Plan treten und Wien aufmerkam machen auf die Borgonge in unferer nachften Rate. Clemenceau, ber Prafibent bes Oberten Rates in Paris, warnte in feiner junoften Rote nicht nur Atrol por ibren Abfalbeit ebungen, er menbete fich in icharffter Beile auch gegen bie Bewegung "in ben meftungarifden gegen Defterreich.

In ben ehemaligen westungarifden Komitaten! Die gange Bucht einer unabanderlichen Tatlache fpricht aus dieer Benbung. Clemenceau warnt Ungarn mit einer großen Befte por jedem Berfuch, die territorialen Bestimmungen bes Bertrages von Et. Bermain su verlegen ober anbern au wollen ober auch mir eine Boltsabstimmung angustreben. benn eine solche sei im Bertrage von St. Germain nicht vorgefeben. Und er fundiet en. daß die Entente fich folden Beftrebungen mit allen Mitteln miberfegen merbe.

Ift jest ber Tag ber Rfarung und ber Beimtehr bes Soingenlandes netommen Dan follte es meinen. Aber ber herr Stantsfanzfer bet in bem Bericht über fe'ne Bittfabrt nach Baris mohl mit Befriedigung über bie innere "Entfnanrung" gelprochen. Die uns diefe Rote Clemenceaus binfichtlich Tirols und Borariberes gebracht babe, des Reinzenlandes iedach gedackte er mit feinem Worte. Ich verfage es mir, die Brunde dieler bochft auffallenden Entraftfamteit bier aufaubeden, fie führen arahaus gurud auf bas Griffnargeriche Bart pon dem Janberneift ber halben Wege, der balben Mittel und der kalben Taten.

Der psychologische Augenblick, das Heinvensand mabrend eine nückterne Beurteilung treten wird, die Deutschland der bolichemitischen Herrschaft des Bela Kun unter dem Jubel seinen Auslandsöhnen sich gerecht zu werden bemühlt. ber Berölterung beimguholen, murbe perfaumt, meil unfere So inibemofraten Itren ungarifden Benoffen nicht entoegentreten wollten. Bird der jepine Augenbl'd mieder verfaumt, well die Chriftlichlogiaten in Petterreich bem drifflicen Regiment in Ungarn fo sympothisch gegensbersteben? Ift es nicht endlich genug ber untrudtbaren Kloven- und Parteipolitit? Bir fordern, bog endlich Staatspolitit in diefem tottranten Staat gemacht merbe.

Und biefe Staatspolitif erfordert, ohne Jaubern, gu

bug, wenn man ber Belt jest ergahlt, diefes Land fei un. Berbilligung ber beute enormen lieberfahrtspreife erwarten ber die großen nationalen Berfprechungen von 1868 erneuert. ben, glaubt fein Beinge und fein Sorbebune: mehr, wie fein Schmabe und fein Sachse mehr an fie glaubt. Selbst wenn bie jehige Regierung es ehrlich meinte, wer bürgt für bie nächste? Der Staat Ungarn hat bas Bertrauen ber Deutden verwirft.

Rein, ber Friede von St. Germain, beffen graufame Bestimmungen uns als unabanderlich bezeichnet werben, muß auch in diesem einen Puntt - ba fitmmen wir mit Clemenceau volltommen überein - aufrecht erhalten bleiben. Es ift ber einzige Lichtblid bes Bertrages. Richt weil er Oesterreich ein Stud Land zuspricht, sondern weil er in die-fem einen Buntt jener weltpolitischen Sittlichkeit entspricht, die verfündet worden ift, als die Austeilung der ehemaligen Monardite in Rationalstaaten beschioffen murbe. Rumonen. Gerben, Bolen, Tichechoflomaten baben fich auf Grund bes Rechtes der Selbstbestimmung der Bolter mit ihren Genossen vereinigt, und niemand wird den Deutschen das gleiche Recht dauernd streitig machen tonnen. Schlimm genun, wenn man Deutschösterreich derart ichwächte, daß es jest auch noch auf den Räumungsbefehl der Entente an Ungarn marten muß, um fein teuer ertauftes Bertragsrecht ausüben und das alte beutiche heinzenland beimholen zu tonnen.

Soffen wir, daß dieser Raumungsbesehl noch vor bem Greignis erfolgt, bas uns mit neuer Schande bebroht. Dan mird in Beftungarn jest Dadjaronen mit beutiden Ramen für das Abgeordnetenhaus wählen lassen und diese "Deutschen" werden dort eine Erklärung abgeben, gegen den Anschluß an Deutschierreich.

Dahin treibt die Zauderpositit unserer Regierung, die Bolitst der halben Wege, der halben Mittel und der halben

### Die Einigung mit der Entente.

Derlin, 3. Jan. (Bon unserem Berliner Büro.) Eine Haager Melding der Deutschen Allgemeinen Zeitung, die wir absichtlich nicht weiter gegeben haben, über die Form der Schlußsitzung in Bersailles kann, wie wir erfahren, nicht zutressen. Besonders die Behauptung, daß nach Auswechsfung ber Ratifitationsurfunden Clemenceau bem Chef ber beutichen Delegation einen Brief überreichen wird, in bem die Alliierten ihre Bereitwilligfeit erkfarten, die Forberung von 400 000 Tonnen Hafenmaterial beradzusehen, falls be-wiesen ist, das Deutschlands wirtschaftliche Lace dadurch zu Grunde gerichtet wird, tann nicht stimmen. Wenn wir mit solden vogen Bersprechungen zufrieden sein sollen, wäre unsere ganze Utilon nicht nötig gewesen. Die schriftlichen Ausstellungen, die wir erwarten, mussen genau speziali-sierte Angaben über das abzuliesernde Hasen. material enthalten.

[-] Beriln, 3. Jan. (Bon unf. Beri. Bura.) Die alliierte Kommission, welche die Besichtigung der im Danziger Kasen liegenden Schwimmbods, Baggern usw. vornehmen sollte, hat, wie von dort gemesket wird, das gesuchte Schwimmbod von 50 000 To. nicht entbeden können, da es in Birtischteit gar nicht vor-

### Die Kontrollfommiffion für Bageen.

& Mfinchen, 3. Jan. (Briv. Tel.) Wie die "Munchener Beitung" aus Berlin guverläffig erfahrt, mird die Rontroll-tommiffion der Entente für Bonern in der gweiten Salfte bes Januar in Dund en eintreffen und wirb eine flucht Bimmer im "Burftenhof" belegen. Die Kontrolltommiffion wird auf 80-100 Mann bestehen und geführt fein von einem englifden Dberften, bem frangofifche und italienische Stabsoffiziere beigegeben find. Dagu tommt noch ein gablreiches Beoleitungsperfonal. Die Aufgabe ber Rom-miffion ift hauptfachlich die Brufung ber Rriegsmaterialbeffande.

### Das Auslanddeutschfinm und das neue Jahr.

D. A. 3. Mit neuen hoffnungen treten die Muslanddeutschen ins neue Jahr, das uns Frieden und Freiheit von Kriegs- und Sandelsseffeln bringen foll. Beffer, als mir es hoffen durften, hat fich allem Anschein nach das Auslanddeutschtum in fultureller und wirtschaftlicher Begiebung in ben neutrolen Staaten erhalten icon regt fich machtig unter ben Austandflüchtlingen, die in der Heimat weilen, ber Wimich, mieder hinaus in die ebemals feindlichen Länder gu zieben, um für Deutschlands Waren und für Deutschlands Arbeit wieder werbend tätig zu sein. Trot allen haffes und aller Feindseligfeit broucht uns die West. Der hunger nach deutschen Baren ift überall außerordentlin groß. Go barf man hoffen, daß im neuen Jahr überall die aufgepeitichten Bogen ber Berhehung und ber nationalen Leidenschaften fich glatten merden und baf an Stelle ber Bugen und Phrafen ine nüchterne Beurfeilung treten mirb, die Deutschland und

In der Heimat ift das Bemuftfein überall gewachfen. vas Deutschland feinen Muslandpionieren verdanft. Das Reich unterzieft fich jest, indem es die Auslanddeutschen gunadift mit Borfchuffen abfindet, um ihnen fpater eine volle Entichadigung für tie infolge des Krieges erlittenen Ber-mogensverlufte und für die Einbufie ihrer Eriften; ju geben, wirtschaftlich zu einer Rotwendinkeit wird, weil gerade im Auswirtichaftlich zu einer otwendigteit wird, weil gerade im Aus-

nehmen, was uns auf Grund des Rechtes der Selbstdeftim mung der Böller gegeben wurde.

Deutschwestungarn gehörte völtisch immer zu Deutschöfterreich. Das Deutsche Feich erwartet ron uns, daß wir ihm dereinst die eaner Oftmark wieder bringen. also auch das krittine Grenzland der Heinen abtrot, um leine Kiss erieden, die eine unmitteldare Koge unsern das einst ein Hugarn von der Keite ein Hugarn von der tausendichtun möchst die Konfurrenz der Transportung in Ungarn seinker durchzulehen. Es ist ein Hugarn von der tausendichtun möchst die Konfurrenz der Transportung der Konfurd und der Konfurd und die Konfurrenz der Transportung und der Konfurd und die Konfurrenz der Transportung und der Konfurd und der Konfurd und der Konfurrenz der Transportung und der Konfurd und der Konfurrenz der Transportung der Konfurrenz der Transportung der Konfurrenz der Transportung der Konfurrenz der Konfurr

fruchtbar, es musse von Ungarn erhalten werden. Und Hum- läßt. Ungeheure Pflichten entstehen bier für alle, die an der bug ist es, wenn man den Deutschen in Westungarn seht wie- Pflege des Zusammenhangs zwischen Heimat und Ausland arbeiten. Uns die Auswandernden wirtschaftlich wie auch Denn an die Erfüllung von Gefegen, die von allen Regier- fulturell eng verbunden zu halten, eine innige Berknupfung ungen Ungarns durch funfgig Jahre mit Fugen getreten wur- zwischen ben Deutschen auf ber gangen Welt zu ichaffen, ift zwischen den Deutschen auf der ganzen Welt zu schoffen, ist eine der größten Aufgaben des Staates und auch der pri-voten Organisationen. Möge diese Arbeit im neuen Jahr von einem vollen Erfolg gefrönt werden.

### Unruhen in Perfien.

Eine Depefche aus Teberan an die "Times" melbet, bah fich die Lage an der nordlichen Grenze Berfiens raich verfclimmert. Die Bolfchemiften bie aus ber Richtung von Der m tommen, ruden langs ber transtalpifchen Babn por und machen erbitterte Unftrengungen um die Stellung von Rrasnowodst, bem Endpunft ber Bahnlinie am Nafpischen Meer, zu erreichen. Obgleich amtlich in London eingetroffene Rachrichten meiden, daß die roten Truppen noch mehr als 120 Kilometer von biefer Stadt entfernt feien, melbet der Korre-fpondent der "Times", daß fie viel naber feien und daß fich die weißen Truppen gurudzogen. Der Grund für das Bestre-ben der roten Truppen, das Kaspische Meer zu erreichen, ift offensichtlich: Sie haben ein dringendes Bedürfnis noch Betroleum, und wenn sie dasselbe in Krasnowodst nicht befriedigen fonnen, werden fie bas Deer überfahren und fich bas Betroleum in Batu bolen. Babrend diefer Beit ent-midelt fich eine lebhafte antienglifche Bropaganba unter den mohammedanischen Staaten Zentralasiens. Eine bolschewistische Liga unter dem Ramen "Liga zur Befreiung des Ostens" proklamiert, daß ihr Persien und Asgdanistan als Kanāle dienen, um das rote Evangesium ii. In dien einzu-führen. Im Distrikt Taschstent glaubt man, daß die Bolsche-wisten den Bestand ihrer Arme- dort die zum Frühigher auf 150 000 Mann erhöhen würden. Ein Gerückt, das meldet. daß En ver Pass die a fürzlich in Taschstent eingetrossen sei seine nicht ohne Begrundung ju fein Gleichzeitig icheint ber Gub-flügel ber Bolichemiften, die in Sibirien vorruden, feine Operationen im Gebiet des Baifalfees zu tongentrieren. Ihr Bief burften die Goldvortommen bes Alfaigebirges gu fein.

Eine Londoner Dereiche aus Delbi an das gleiche Blatt melbet, daß sich die indische Regierung lebhaft mit der boilchewistischen Bropaganda, ihrer Tätigkeit in Zentralosien und ihrer Absicht, ihr Programm in Indien einzuführen, beschäftigt. Man ift immerhin der Ansicht, daß Afabanift an bolichemistische Truppen auf seinem Gebiete nicht dusben wurde. Es wird hervorgehoben, daß die roten Truppen, die versuchen, die pan sia de Bewegung gentralassen schamlos unterdrücken, als sie ihrer Sache in Europa noch sicher waren. Trok alledem ist die ihrer Sache in Europa noch sicher waren. Trok alledem ist die indische Regierung wachsam, und die fürzlich verössenschaften den Besie von Kubeln in Indien perhietet ist consulation. bien verbietet, ift gegen jeden Berfuch bolichemiftifcher Bropaganda gerichtet.

### Breffe und Bollsftimmung.

Muf einem Bantett ber Britifchen Internationalen Jour-

nafiften-Bereinigung führte der Bordtangler aus: nalisten-Bereinigung suhrte der Lot otangter aus:
Im seinem kürzlich erschienenen Buche habe Audendorfs die Ansicht ausgedrück, daß die Leute, beren Aufgabe es wor, die Stimmung der Bevölkerung zu erhalten, in England ausnehmend geschieft, bei dem Mittelmächten aber äußerst unsähig gewesen seien. Ludendorfs sei ein hervorragender Mann, entschließen und hartnäckig, und se gesährlicher das Wognis geworden sei, um so mehr habe er sich darauf verstellt. Benn Ludendorfs annehme, daß die Stimmung des englischen. Bostes mit mehr Geschied aufrechterhalten worden sei als in Deutschand, und das dies wesentlich zu dem Zusammenbruch der Mittelsand, und das dies wesentlich zu dem Zusammenbruch der Mittelsand. land, und bag bies mefentlich ju bem Jufammenbruch ber Mittelmachte beigetragen habe, io tonne man ihm beipfilchten, ohne im geringften ben grachtigen Eigenschaften ber englischen Truppen im geringsten den prächtigen Eigenschaften der englischen Truppen zu nohe zu treten. Bei mindestens drei Gelegenheiten habe En gelands Gelchick auf des Messers Schweide gestanden, und dabei habe sich der trutige Charaster des Bosses gezeigt. Keiner habe gestragt, ob es eine Riederlage set, sondern nur demertt, es sei sürchtersich, well nun der Arieg so viel länger dauern müsse. — Benn in diesen Zeiten die Regierung sich nicht auf die Breise hätte verlössen können, dann hätte sie nicht so auf die Bolfestimmung dauen können. Wann habe der Breise gesagt, was sie tun josse, wie das Land eine Zeit ung ebeurer Gestahr Bottetuninung baben tonnen Dean habe ber preite geiagt, ibbe fie tun folle, wie das Land eine Beit ungeheurer Befahr burchniache, ban es melentlich let, ben Beift ber Bevolfter ung gu erholten, und ban bie Rudichtage in richtigem Berhalt-nille bargeftellt merben mußten, meil die Leute fonft benten tonnten, fel verloren. Die Berufsangehörigen fonnten auf ihre Beiftungen ftolg fein.

### Forderungen der juddeutschen Landwirte.

On Seilbronn fand eine Bufammentunft und Befprechung ber Landesvorftande und Geschäftsführer bes Bundes der Bandwirte (Bauernbund und Weingartnerbund) der süd- und westdeutichen Landesteile statt. Es waren vertreten: Bapern. Baden, Hessen, Rein fah, Reinstend und Würftemberg. Reben einer Unzahl von Landingschgeordneten waren aus der Nationalversammlung anderen die Antonalversammlung anderen die A wefend die Abgeordneten Dr. Rofide, Beitnbed, Gebhardt und Bogt. Die Leitung ber Berbandlungen lag in ben Sanden bes Abgeordneten Det. Rat Bogt. Alls gufammenfaffendes Ergebnis ber michfigen und wertvollen Beiprechungen wurde eine Entichlieftung angenommen, in ber es u. a. heißt:

Wir halten fest an bem berahrten Reichagebanten bes Reichotangiere Bismard, mit ber, ber Eigenart bes beutichen Bolles entiprechenden bunbesftagtlichen Beftaltung des Reiches, Die Bestrebungen, eine Bereinheitlichung bes Reich unter Richtachtung ber neichichtlichen Glieberung bes beut-

Krafte und Dit tel unter Ablehnung bes tonfeffionellen und portei-politifchen Streites fich einheitlich im Bund ber Landwirte gufam-menfchlieben. Die einzelern Landesvertretungen werben nach wie bre Sandesangelegenheiten in voller Freiheit und Unabhangig. teit entidelben.

teit enticheiben.

Die Unden smittes versaung unseres Boltes durch die eindetenliche Landwirtischaft ist dernh die Aufrechterhaltung der Arbeitsseudigteit und Leitungssihlateit der ländlichen Bevöllerung dellengt. Dies ist nur möglich, wenn das gegenwärtige So alle mid des Amangs, der Enteignung, der gerichtlichen Berfolgung sofort verlassen mirb und an dellen Stelle eine träftige Forderung der Broduktion unter voller Beachnung der Natichiage der protifichen Landwirte tritt. Wir we en den Korwurf des Reichswirtskandigen Landwirte triben oder betreiben wollen mit Entriftung zurick. Brit Recht fordert die dentiche Landwirtskap eine den ankächlichen Berbältinsfier, dem Geldwart und den Erwagungstoften entsprechende 

nerlangten ungebeuren Summen werben bei ber heutigen Bortelverlangten ungewuren Summen werden bei ber heutigen Portei-berrichnst ohne Berücksichtigung der betrigend notwendigen Soor-amfeit unrationell verdraucht. Die sinanzielle und wirtschaftliche Tot wird dadurch vermehrt und muß schlestlich zum Santerott Ehren. Mir versamen den Abbau der übertriebenen Erwerdstofen-Unterfissung und eine der früheren ftrengen Muffailung entsprechenbe fparfame, forgfüttig einzuhaltenbe Tingsamirtidoft.

9, München, 3. Jan. (Briv.-Tel.) Gestern sand in Rosenbeim eine große Bauermversammlung statt, die sich mit ber Einigung der Bouernvereine beichaftigte und gu ber auch Dr. Heim und Abg. Eifen berger ericbienen war. Ueber 2000 Bauern aus bem bagrifden Oberland waren herbeigeeill und der größte Saal der Stadt war ichen lange nor Beginn überfüllt, sodaß eine zweite Bersammlung abge-halten werden mußte. Dr Heim's Ausführungen bewegten fich im allgemeinen in ten Gebantengangen ber Rebe, Die er in Regensburg gehalten hatte. Dr. Heim fagte, daß er iber einen Don aubund mit teinem Menichen geiprochen habe, bas fei politischer Unfinn. Der Staatsbantrott tomme nicht mehr, da er schon da sel Wir treiben Zuständen üle in Deserreich entgegen. Die Sozialisserung hält er für Unsinn, die Zwangswirtschaft sei zu einer Blödsinnswirtschaft geworden. Dr. heim schloß: wir wollen leben und leben lassen, aber einen Saustall dulben wir nicht mehr. Bubbrer frendeten mimitenlangen Belfall. Rach ibm iprad Abg. Gifenberger, ber eine icharfe Rede gegen Breugen hielt. Er fritifierte bie von Berlin ausgebenben "faubummen Borfchriften" ber Zwangsbewirtichaftime, Die Ctall- und Milchtontrollen verbaten fich bie Bauern für die Butunft. Er rebete aber auch ben Bauern ins Gewiffen, com Schiebertum Die Sande fern gu bolten. Gifenberger ichloß mit dem Rufe: "Bieber banrifch fterben, als preußisch verderben. Fürchten wir Gott, aber scheuen wir die Breuhen nicht" (Langer fturmischer Beisall.)

Die Strapprozekresorm..

Bersin, 3. Jan. (Bon unserm Bersiner Büro.) Die Rationalversammtung soll sich, wenn es nach den Bünschen der Reichsigsischen
vernaltung gebt, nach bevor ihr Mandat erlicht, mit der Etrafprozehresenm besalsen. Die hat mit herrn Schiffer, der dem Reichsjusigministerium vorsiedt, mit Anspannung aller Kröste gearbeitet,
um die Berlage abzuschließen. Sie sind seht soweit, daß sie demnäch sidem Reichstage zuschen können. Erledigt dieser die Arbeit in
den nächsten drei die vier Wochen, so tonn die Konstituante auch diefes Werf vollenden. Im anderen Halle würde gegen den Munsch der
Rationalversammsung, die in diesen Stücken durchaus mit Herrn

chiffer einig geht, Die Strafprogeftreform mohl bis gum erften

und über Sugendliche Recht gefprechen mirb.

Much für unsere mittleren Beamten foll die Straf-prozehersom Besterungen und Förderungen bringen. Die Sefre-ture werden in Jufunst bet der Einatsamwatrichoft mit selbstäniare werden in Jutuns bei der Staatsamwatrichoft mit seibstämbigen Bernehmungen beaustrogt werden. Auf eine fürzere for gebracht, kunn man vielleicht sanen: Der Zwod der Resorm let. die Justig, die Rechtsprechung strasser gusammenzusassen. Alche domit die Gerchtigkeit zu kurz somme, sondern dah die Kräste des Bulkes die Gerchtigkeit zu kurz somme, sondern dah die Kräste des Bulkes frei werden sur politische Aufgaben der Wirtschaft. Es wird, wenn die neuen Borschriften Gesetz werden, im allemeinen weniger gerlagt, weniger gerichtet, weniger verurkeilt werden. Man wir da die Untersachungsstalt soridauert, weniger einsperen und auch das Schreidwerf soll sorifallen und auch in wichtigen Fällen die strissische Fällen der Auseile zum Gerichtsverfassungsgesch, das künsthahn als Gerichte aum Gerichtsverfassungsgesch, das künsthahn als Gerichte erster Instanz nur bestehen bleiden Amsgericht urteilte in der Ausemmensenung von einem und awei Laiensbesitischen, die Strassungenichten der Schäffen vertreten ist, wird zur Betrufungenstaus in Strassungenstaus in Strassungenstaus in Strassungenstaus in ber neben zwei Beruferschern nun das Laiensteinen der Strassungenstaus in Strassungenstaus in ber seben nurtig dert, wo die

Strassachen, die Strassamer in der neden anei Beruserichtern nun das Naienclement durch drei Schösen vertreten ist, mird zur Berusungeinstaug in Strassachen, die es bekanntlich dart, wo die Strassamer als erke Unstang geurteilt datte, bekanntlich nicht gab. Nachtsrügen gegen Urteile der Schwurgerichte verdielben dem Reichsgericht, Rechterligen gegen Urteile der Strassammer in der Negel dem Oberlandespericht.

Tas Ech wu r gericht, das in manden Etiden entsetet wird, durtte aber in Judiant über alle Vreis elliste zu urtrilen baben. Es fall mit einer lesten Geschwortenendant ausgerübet werden. Die Woglichteit, ohne Grund Geschwortene abzulehven, mird es dinsort nicht mehr geben. Die wesentlichte Reutrung im Etrosveriaden inft, deh das Erm Irtelu nos vertald ven mehr als dieder in die Adabe des Staatsan-walles geset wird. Die Rechte des Verteldigers werden vorserlichten ist, die hat eine walles geset wird. Die Rechte des Verteldigers werden vorserlichten kundigers geschaften. Geringfünige Berliedungen darf die Strassammen anwoslichaft überdampt nicht mehr berlogen, dehre erkält der Berliet das Recht der eigenen Alage. In der Deutstenhandlung soll des Gerlicht nicht als Etannsamwoslichaft überdennt nicht mehr des Deutschaltung aufrechen Echabenerschapfpung gestend zu machen. Der Richte wied des Legen der Etrasberfolgung.

Ein besoden ist, die aröste Zurücksleitung auferlagen. Anserdem erdelt der Bernstellte die Wöglicheit, im Etrasberfolgen. Einserdem und Ergesteil der Bernstellte der Bernstellt der

Die Kohlennot.

Berichlechferung ber Kohlenlage Baperus.

& Munchen, 3. 3an. (Briv. Tel.) Die Roblenlage Banerns hat fich nach bem letten Bochenbericht ber banrifcen Landestohlenfielle wie im gangen übrigen Deutschen Reich weiter verfcharft und nach Auffassung bes Reichstoblenkommiffars ift beute noch nicht abzusehen, ob und wann wieder eine Entspannung in der Koblenlage eintrift.

Bei einer Befprechung in ber Oristoblenftelle Munchen über bie trittiche Münchener Roblenfage murbe mitgeteilt, baft

eine außerordentliche Berichtedung ber Roblemperlorgung nach Intrafttreten des Friedensvertrags au erwarten fei. Der Referent Baurat Haufer teilte mit, daß acht Tage nach der Ratifitation des Friedensvertrags die Befehung der oberichtelichen Roblengebiete erfolge. Infolgebeffen mirb in ber nachften Beit mit einer ichmeren Stockung auch dieser Jusuhr gerechnet werden milfen. Gleichzeitig muß auch die U u s f u h r aus dem Ruhrgebiet an die Entente wesentlich vor st är f t werden. Während jeht 3000 Baggons täglich aus dem Ruhrgebiet an die Entente vorweg abgehen, merden biefe bann auf bas Doppelte fleigen. Die Januar-Rohlenmarte mirb in München unter ben gegebenen Berhältniffen mahricheinlich nicht por Ende Januar freigegeben werben tonnen. Gin Bertreter bes Reichstohlentommiffars wird in den nächften Tagen in München eintreffen.

Lehte Meldungen.

Genehmigung einer Reichsverorbnung.

Ludwigehafen, 2. San. (28. B.) Beftbeuticher Beiningsbienst. Die Reichsverordnung vom 3. Dezember 1918, über Tarifverträge, Arbeiter, und Angestelltenausschüffe und Schlichtung von Arbeiterstreitigkeiten ist jeht endlich von ber französischen Militarbehörbe in ber Pfalz für pollgiehbar erflart worben. Die beutichen Beborben haben die Bornahme ber Ausschuftmahlen fofort angeordnet.

Die Jorderungen der Elfenbahner.

Die Joederungen der Elsenbahner.

3w. Darmstadt. 2. Jan. Eine im Gewertschaftsdaus ingende Bertrauensmänner-Berjammtung der Eisendahner nahm eine Entschließung an, in der sich die Bertrauensmänner und Ausschussmitsglieder des deutschen Ellendahnerverbattdes als Bertreter der Commitadten der Bertreter der Commitadten der Darmstadt mit der vorläusigen Regestung als Tellergebnis des Tariforeirags nur unter dem Barbehalt einverstanden ertläten, daß die Abschlagssachtungen umterschiebelas auf 1 Mart pro Stunde ab 1. Januar festeleht werden, in der Erwartung, daß del der endycktienen Erselcht werden, in der Erwartung, daß del der endycktienen Stalseln nicht geändert werden. Wit allem Rachbeud wird auf die Horberung der Eleichkeiten Verlaug der Polmiesssehiehen mit Frankfurt a. W. hingewiesen und iede anderes Willung zurückgewiesen, sowie eine Ein der ung der Reich sie auf er au bie späisstens 15. Januar 1920 gefordert.

Juliche Ocrachte über die "München-Augeburger Abendzeltung". . Manden, 3. Jan. (Brin Tel.) Die "München-Augeburger Abendzeitung" teilt mit, bag an der von der "Augeburger Post-zeitung" verdreiteten Meldung, wonach die "München-Augeburger Abendzeitung" durch Berfauf an die Deutsch-Nationale Partel über-gegangen sei, bein wahres Wort ist. Auch anders Gerückte Buch andere Gerfiche über Bertaufsoerhandlungen feien fall d.

Gifenbahnunfall in Wefffalen.

Misena (Westi.), 3. San. (W.B.) Um 2. Januar stieh der pon Ifer ioch in kommende Güterzug 9487 auf den im Bahndof Kath hofen, streis Heriodin, siehenden Versonenzug 1782. Zwei Reisende wurden getötet und 22 verlegt, darunter il schwer. Beide Goto-motiven und se zwei Personen- und Elizerwagen wurden flart de-schüdigt Weshold der Elizerzug das Haltestynist übersahren hatte, unterliegt noch der Untersuchung

Ginem Schmindler jum Opfer gefallen.

9. München, 8. 3m. (Briv.-Lel.) Minchener Gefchoffisleife. B München, B. In. (Priv. Tel.) Wilnchener Gelehöftsleute, die ionst Kandel wil Obst detrisden, toten sich zusammen, um gemeinsam einen in Mann dei misagernien großen Tosten Scholde zu faufen Iwet der Beielligten subren nach Mannheim und troten dort mit einem gewilsen Sch., der sich als Einentümer der Ware begelchnete, in Angiverdandslungen. Noch Besichtigung der in einem Mannheimer Lagerhaus eingesagerier Ware wurde der Koul abgescholdser und 72 000 Mark angezahlt. Später stellte sich beraus, daß die Münchener einem Schwindler zum Opier gesallen warem Die Ware gehört gar nicht Sch., sondern der Lagerhaussiemo, die den Abtransport verweigerte Das Gest dürfte vollkommen versoten sein. tommen verforen fein.

Der Küdgang des hochwassers.

m. Köln, 2. Jan. (Priv.-Tel.) Der Rüdgang des hoch wassers balt erfreulicherweise an. Da auch die Rachrichten vom Oberrhein weiter günstig lauten, atmen die Rie nanwohner von einem großen Drud besreit, erseichtert aus. Der Pegesstand beträgt 8 Weter. Die Jugang des ben intersen Stroßen und Mankaden Arbeiten und Mankaden finden ingelnen Strafen und Bebauben find wieber freigelegt.

Meister Jalob und seine Kinder.

Roman von Mbam Müller. Guttenbrunn. (Radibrud perboten.)

(Fortfehung.) Seibl, Die Bofit Da fam ihnen ja aus bem Tol fo ein gelbes Wägelchen entgegen und blies sie mit Trara, Traca Mufforderung an, auszuweichen. Und neben bem Bostillon ah ein grimmiger Genbarm mit Gewehr und aufgepflanziem Bajonett. Als ob, wie vorzeiten, hinter jedem Busch ein Räuber souere, sah das aus. Und die stolgen Bauernwagen mit den eingehängten Herrensiben und den prallen Pserden wichen dem Wägelchen gehorsam aus. Aber wie auf Perabredung begann in allen drei Wagen jeht das Postgespräch. Rosenibal und andere deutsche Gemeinden waren teine Poststationen, well sie nicht an der Komitatsstraße lagen. Bon weit und breit mußten die Briefe nach diesem walachsichen Vertragen der des products auf der Romitatsstraße aber des products der Romitatsstraße aber des products des Roses auf den der Romitatsstraße aber delem walachsichen Vertragen der des products des produc Reft getragen merben, antommenbe Briefe aber betam man nur, wenn man hier banach fragte. Sie lagen oft wochenlang ba. Seit hundert Jahren war bas fo und niemand tonnte es andern. Bare bas nicht auch etwas für ben Raifer gewefen? Sie riefen es fich von Wagen zu Bagen zu. Schabe,

Mls fie jeht langfam die lehte Anbohe hinauffuhren, von ber fie ben freundlichen beimifchen Riechturm erblidten, borten fle den Bostillon hinter sich eine schöne alte Weise austimmen. Auch er suhr seine Eint die im Schritt hinauf und blies und blies. . War das nicht dos "Mennchen von Tharau"? Der Obersehrer sah sich um und erblidte zur Linken des musikalifchen Postillons ben Friedhof bes Dorfes. himmel woran ecinnerte ihn bas? War bas nicht ein verförpertes Gebicht von Rifolaus Lenau, des großen Banater Dichters? Er fann in fich binein und fummie ein paar Stropben bes Lenau'ichen

> Mitten in bem Maienglud Bag ein Rirchhof innen. Der ben rafchen Banberblid hielt zu ernftem Ginnen.

Hingelehnt an Bergesrand Bar bie bleiche Mauer, Und bas Krembild Gottes ftanb Soch in flummer Trouer.

Schwager fuhr auf feiner Bahn Stiller feht und trüber, Und bie Roffe hielt er an. Sab zum Areng binüber.

Haben liegt mein Ramerad Drüben liegt mein Ramerad Su ber fühlen Erben!

Ein gar berglieber Gefelli 's ift ewig ichabet Reiner biles bas Sorn fo hell Bie mein Ramerabet

THE PERMIT

Hier ich immer halten muß. Dem bort unterm Rafen Bum geireuen Brudergruß Sein Leiblieb au blafen!

Und er blies if, in das "Mennden von Tharau" . . . Roch einmal fab Oberfehrer Hedmann fich um, aber er fagte fein Wort, benn niemand hatte ihn verffanden. Borklang Lenaus Rame ab und zu burch das Land, aber es öffneten sich ihm nur wenige auserwählte Herzen. In einem Schwabendorf geboren war der Dichter. Aber stand sein Rame in irgendeinem Erundbuch? Besaß er Haus und Hos? Führte er je einen Pflug? Keiner von diesen Bavern hätte ihm seine Locktor gegeben. Und sest war er tot, in einem Biener Irrentaufe geftorben. Rein, nein, man tonnte mit biefen Cefunden nicht von ihm reben.

Mit laufem Juruf wurde der heimatliche Rirchturm be-grußt. Und als die brei Wagen die Hauptstraße binabfubren, ieblie nicht viel und die Jugend hatte ben gwolf Aposteln die Pferbe ausgespannt. Bor allen haustoren ftanden bie Bente und minfien ihnen gu, benn fie batten icon erfahren, mas ter Raifer ihnen verfprochen.

XIII.

Das Erntefleber brach aus und alles andere versant. Sommer und Winter gingen bin, das große Lagewert erneuerte sich immer wieder, und die Menschen teuchten unter feiner Baft. Was war der Inhalt ihres Lebens? Arbeit, Ar-beit, Arbeit! "Schaffen" nennen fle es. Schaffen! 3a, es war ein Bobenfat ichopferifchen Bermogens in biefer Riefenarbeit. führten, waren in hundertundfünfzig Jahren langfom ner-loren gegangen, und jedes neue Geschlecht tried seine Wurzeln tlefer in bas Erbreich. In die Breite und in die Tiefe wuchs es, ober nicht in die Hobe. Felt Mammerten fie fich an die Scholle, glerig fillten fie ihren Feldhunger, on ihrem bauer- Uchen Wohlstand bauten fie mit allem Fleiß, aber von Identen

wußten sie nichts; der geistige Zustrom aus einer Ration fellte ihnen, der Spiegel ihrer Ahnen. Und die wenigen, die gett das auch im Staat und dei den Bolfern, einen Mangel in ihrem Leben sühlten, wußten nicht, was das wäre, das Inselhafte ihres Doseins kam ihnen nicht zum Bewußtfeln. Ein Sauch von boberen Bielen batte fie aus ber unvergeffenen Kirmeibpredt it des Pfarters von Bogarolch an-cemeft, ein neuer Luftstrom batte die zwölf Apostel auf ihrer Fahrt nach Temeschwar gestreift, aber es verflüchtigte fich alles wieber. Der Came, bem tein Regen, bem fein Tropfen Tou gu Sufe tam, ging nicht auf. Die Raber liefen über ibn hinmeg. Der junge Oberlehrer Hedmann bebaute in ein Stud Boese im Kirchengelang, und was er sonntäglich in die Orgel legte, des stieg kimmelan. Die Poesse der alten Lieders bücher blütte in seder Spinnweih auf, und in Stie und Brauch sedte uraltes deutsches Bollegut. Aber nichts. was darüber hinausging, machte sich süblidar. Arbeit, Arbeit, Arbeit Gab es noch etwas nacheres in der Welt? Riemand sagte es Ihnen. Bon feinem wurde eine Handlung anderer Urt erwartet oder ein Opfer geforbert für irgendein gemeinnühlges Wert. Wohl ging am Conntag in ber Rirche ein Alingelbeutel um und umfonft, man forderte fie auf, mitzuschaffen. Und ba liefen fie lieber meitenweit, benn fie muften, mas bie Schwaben unter Schaffen verftanden Und die Balamen und Serben mußten co auch, Gie rebeten nur vom beutschen Arbeitsmabnstnn, er war eine Geißel für all die Halborientalen. Und wo er in ihre Dörfer eindrang, ergriffen die alabald die Mucht.

Der Meister Jatob ergabite abendo bei Tijch von folch einem Dorfe in der Bergoan. Eine Holgreise batte ifn wieber einmal babin gesübrt, benn mo bie Deutschen Dorf an Dorf bauften, ba gab es feine ordentilden Walber mehr, da wurde clies niebergepfligt, Wagner und Fogbinber und Schreiner mußten immer weiter fabren, um ihre Solger. Bor gwangig Jahren, sagte er, gab es bort kaum imei schwähilche Fa-missen, beute sei die Genetinde sast ganz beutsch. Die wenigen Wasachen, die zurückgeblieben, selen Hirten und Ziegesschläsger der Deutschen geworden. Und schon genüge den Schwaben ber eroberte Baben nicht mehr, fie geben an bie umflegenben Urwalder hernn und legen fle nieder. Freilich felen fie gesicheiter als die Allevorderen, fle faufen das Jach Wald um bunbert Bulben, auf Jahent laffe fi deeiner mehr ein. Aber wenn bas so weitergele, werde man balb nach Siebenburgen dinaufrelfen muffen, wenn mon Magnerhola brouche.

daß man es vergessen hatte.

### Aus Stadt und Land. Die ichwere Jeif der beutichen Breffe,

Die Beltung wird ichon wieber teurer, fagt ber Beitungelefer und bie Beitungeleferin. Der Beitungefadmann aber fagt, Die Beitung ift immer noch viel gu billig ober boch binreichend billig im Berhalfnis gu ihren Leifiungen und ben ins Enblofe wachsenben Untoften, über bie ber Befer mobl felten fich bie Mübe nimmt, nachzubenfen.

3m folgenden einige furge Mufftarungen an ber Sand ber Ber-

battniffe unferes Blattes.

Ilm 50 Bfennig monatlich ift ber Bezugspreis bes Manuheimer Generalangeigers am 1. Januar erhöht morben. Bon biefen funfgig Bfennig erhalten bie Mustrager zwanzig. Dem Berlag verbleiben allo nach breifig Pfennig Das Rilo Zeitungspapier toftet beute mit Unfuhr zwei Mart. Beber Befer erhalt burdichnitt. lich etwa eineinhalb file Bapier, macht im Monat brei Mart, alfo gt ber Berlag jeben Monat allein für bas Bapier .4 -. 50 brauf. Wie das Bapier, fo find auch alle anderen Auslagen um das Bieffache geftiegen . Mus ben Mngeigen muffen biefe machfenben Stoften berausgemirifchaftet merben, menn bie Beitung fiberhaupt fefteben foll. Aber auch bier ift eine Grenze gegeben. Wenn ber Breis ber Angeigen um 50 Brogent erhobt murbe, fo bielbt biefe ireisfieigerung noch immer weit gurud binter ben Erforbernitien bes unenblich verteuerten und erschwerten Zeitungsbetriebes. Bir mollen nur ermabnen, daß in biefer Breiserhöhung bis gu 9. Prozent Barenumfagfteuer enthalten find. Bie unfere Befer willen, bat man bas Zeitungswesen fürglich mit biefer Sonberbeftenerung belegt, die bas Birifchafteleben fcmer belaftet. Bum Dunt offenbar für die großen Leiftungen ber Breffe im Rrieg und in cen ichweren liebergangezeiten nach bem Rrieg!

Iten horen wir pleifach ben Einwurf, ja in anberen Stabten, B. in Rarisrube, find die Zeitungen doch viel billiger als in Mannheim. Diefe Frage ift ebenfo richtig geftellt, wie einfach gu beantmorten. Mannheim ift eben in jeber Sinficht eine viel teurere Stadt als Rarisrube. Die fiadtischen Umlagen in Mannheim find befanntlich mefentlich bober, bie Roften fur Gas, Baffer, Strom ufm. erbeben fich welt über die Breife in Rarisrube. Die Gehalter für Angeftellte und Redatteure find bobere. Und alfo find auch in Mannheim die Broduttionstoften aller gewerblichen Betriebe um die allgemeinen Untoften bober. Dagu tommt noch, bag wir unferen technifchen Ungefiellten im Ottober norigen Johres eine Bohnerhöhung von durchschnittlich 8 Mart bie Boche bewilligen mußten, die in anderen Stabten nicht gut gablen ift. Weiter wird vom 1 .Februau ab ein höherer örtficher Bufchiag eintreten als in anberen Stabten.

Die Regierung ift zwar barum angegangen, fich bafür eingufeben, bag ben Sabritanten bas Papierholg, welches gur Bapierabritation für die Zeitung notig ift, gu einem mößigen Breife fichergefiellt merbe. Bir miffen nicht, ab bie Bemühungen Erfolg haben werben. Birb biefen Bunfchen nicht Rechnung getragen, geben bie Areissteigerungen noch weiter, fo murbe auch eine weitere Erhöhung ber Bezugspreife unumgonglich fein. Was find benn bei ben beutljen Belbverhaltniffen . 3.50 für eine Zeitung von bem Umfang und dem Inhalt des taglich gweimal bem Lefer ins haus tommenben Mannheimer Generalangeiger. Rechnen wir burchfamittlich 52 Ausgaben im Monat, fo macht bas für jebe Musgabe nur fechs Biennig. Bir richten an alle unfere Lefer bie Frage, Diefe Roften einmal in Bergieich zu ftellen mit ben Roften für irgendwelche anderen Bedürfniffe bes taglichen Bebens. Da wird mohl niemand beftreiten wollen, baf bie Beitung noch immer gu ben gang außerorbenilich billigen Gutern bes Dafeine gebort. Und gu ben mirtlichen und bringenben Beburfniffen bes Bebens gebort bie Beitung beute boch mohl für jeben beutfchen Mann und jede beutiche Frau.

Man tann heute wirflich und ohne felbstfüchtige Uebertreibung von ber fcmeren Beit ber beutichen Breffe fprechen. Sie leiftungefabig zu erhalten aber ift ein öffentliches Intereffe wie bas Intereffe eber einzelnen Berfonlichfeit, in welchem Beruf immer fie fieben mag. Bas mare unfer politisches und wirtschaftliches Leben ohne eine ausgebehnte und leiftungsfähige Breffe, ohne ihren großen wirtichaftlichen, tommunalen, politifden Rachrichtendienft, ohne ihr Angeigenmefen, das unentbehrlichfte Bertgeug feben gefchaftlichen Erfolges? Bir hoffen, daß diese wenigen Darlegungen bagu beitragen werben, in unseren Lesern das Berständnis für die Lage des | und Bandgerichtsbezirks Monnheim im Mannheimer Gene-Bettungegewerbes, wie auch die Bereitwilligfeit gu forbern, ihrer Beitung bas Durchtommen gu ermöglichen. Es ift in Birt. Achtelt ibre eigene Sache, um bie es fich handelt.

### Neujahrs-herrenabend der Manuheimer Liedertajel.

Die Mannheimer Liebertufel, unfer altefter Burgergefangverein, int bem Reujahrstage in bas Subilaumsjahr eingetreten. Am 17. und 18. April wird der 80. Geburtsing in würdiger gorin begingen. Der ersten Beranftaltung im neuen Jahr, tem am Connersing im großen Saale des Geseilschaftsbaufes stattgesundenen Reufahrs. Derrenabenb, fam beshaib erhöhte Bedeutung in, In ber Chrentafel bes bis auf ben lepten Plan befehten Saales ofen neben bem Borftand mit dem Chrenprafibenten, Beren Rull. mer an ber Spige u. a. die herren Bollgeidirettor Dr. Dopfner, Antmann Zeiler, Burgermeifter Ritter, Burgermeifter a. D. D. hollen ber, Stabildultat Dr. Sidinger, Gtabirat Bogel. A.M Dr. Alt und Rein muth, Rommergienrat Sauerbed, Direftor Buhring, Schundermeifter Beinreich und Chenniglied Uhrmacher Bunder Rach zwei von ber Rapelle Betermann unter herrn Rapellmeifter Beders Leitung mit nediftigem Schwung mietergegebenen Wufitftifden eröffnete bie Affinitat bie gefanglichen Darbiefungen mit bem empfindungereichen, tief religiojen Chor "llebermunten", ber unter ber Leitung bes Rompaniften, Segen Sanfen mit tiefer Empfindung und feinfter Ruanelerung vorgetragen werbe. Borber hatte bie in ftottlicher Sahl auf bem Bobi:m versammelte Affivität ben ben ichen Sängerspruch an-gestimmt, bessen Attorbe machtvoll burch ben Raum brauften.

Ter greite Borlitende ber Liebertafel, Berr Stodtrat Jafub Broß, hielt bie Reujahrsanfprache. Rach berglicher Bewillfomminung und der Abstattung bes Benjahrsglückwunfches fiellte ber Red. ner selt, daß der Boritand zu der Beranstaltung eingeloden habe, um einige Stunden des ersten Tages des neuen Jahres dem deutschen Elede zu weiden. Wöge Gott der Almöchtige seinen Segen dazu geben, daß das Jahr, das so schwer ansange, zu einem segensceichen werde sür Bolt und Baterland. Berstand und Aftivität hötten bescholen, das 80 jich zige Beite ben der Lieder aus einem segensceichen werde sur Bolt und Baterland. aber milidig gu feiern. Am. Samotog, ben 17. April findet ein großes Kongert im Ribelungenfaal und am barauffolgenben Sonning im gleichen Raum ein I eft at i mis barauffolgendem Ball ftatt. Der Redner richtete besbalb jest ichon den bringenden Uppell an alle aftiven und pofficen Mitalieder, mit allen Araften bagu beigu-trogen, bag bie Jubildumsveranstaltungen einen ben Traditionen ber Biebertafel entfprechenben Berlauf nehmen.

Chrenmisglieb gu ernennen. herr hammerfteln werbe ben alteren Mitgliebern noch bekannt sein als ein Mann, ber sich durch seinen Allegen ben der bei unen glänzenden Humor und seine stimmungsvollen Borträge in den Bierproben hervoriat. Sier weitere Mitglieder konnten für Obsjährige treue aktive Tätigkeit mit dem goldenen Sängerring und dem Ehrendism ausgezeichnet merden: die Herren Philipp Ricolaus, Edward Beder, Morif Canser Ludwigsbalen und Hangering und bei Kar-Eduard Beder, Morih Gauser Ludmigsbasen und Ha. Kar-cher. Der Redner rühmte herrn Schossermeister Kidclaus als eines der eiseiglen Mitglieder, des nicht nur im Chor, sondern auch im Duett, Duarteit u. Halbeder seine schöne Stimmittel in den Dienst des deutschen Liedes siellte. Herr Eduard Beder, ebensalls einer der eifrigsten Prodendesucher, machte sich auch als Mitglied der Ballotagesommission nüplich. Gern stimmten Alle in das Hoch auf die Judilare ein und hörten siehend den Bereinssängerspruch an. Herr Richaus und warf dann einen Kildblick auf die Entwicklung des Bereins in den teiten 25 Jahren, wodei er den unverzestichen Sängerreisen eine eingehendere Betrachtung widmete. Möge die Liedertosel dazu beitragen, das unser armes Kateriand durch die Pstege des deutschen Liedes wieder ausgerichtet wird. Die Judilare wünschen der Liederiasel weiteres Wachsen, Blühen und Erdeiben. Das Hoch auf den Judilarverein sand dannernden Widerhall. Bon neuem klang der fernige Wahlspruch der Liedertasei durch den Saal. neuem flang der fernige Bahlfpruch ber Liebertafel burch ben Caal

neuem tlang der fernige Wahlspruch der Liebertafel durch den Saal.

Gediegene Instrumentals und Chorvorträge wechselsen nunmehr mit vorzüglichen solifuschen Gaden. Herr Konzertsünger Gg. Em ig brachte die Borzüge seines marligen, klangreichen Tenors in den Liebern "Habligo" von Solif in der vorteilhastesten Weise zur Gestung, während Herr Konzertsunger Friedrich Sees est es (Bariton) mit dem Vortrag der der kannten Ballade "Tom der Reimer" und dem Liede "Die drei Warton, der klannten Ballade "Tom der Reimer" und dem Liede "Die drei Wandere" von Löwe den außergewöhnlich günstigen Lindruck verstärtte, den man von seinen Leistungen dereits dei der Meihnachtsseier gewonnen batte. Die Wiedergabe der Ballade war schlechtin eine Weisterseistung. Die beiden Sänger wurden nicht ohne Jugade entsassen. Das heitere Genre wurde durch die Herren Otto dir sch und Gg. Le b t u ch en vertreten, die sich in Fischer und Wader-Duetten auf das wirkungsvollste betätigten. Richt minder groß war der Erfolg des Herrn Gg. Le b t u ch en mit humorisischen Golovorträgen. Die Chore "Bineta" und "Gretula" beschiesten das gediegene Programm. Wicht unerwähnt darf bleiden, das herr Kellermann sich als tressische Begleiter am Flügel erwies. fich als trefflicher Begleiter am Flügel erwies.

Berein für die Riederbronner Schweftern.

Der Weihnachtsfeiern mit ihren Ainderbescherungen haben in den Anstalten der Riederbronn:r Schwestern ihr Ende gesunden. Dankdaren Sinnes bliden die Schwestern darauf gurück, da es ihnen auch dieses Jadr möglich war, ihren Kindern eine kleine Weihnachtsfreude zu diesen. Es war wohl eine schwere Sorge für die einzelnen Oberinnen, ober die Freude und der Judel deim Weihnachtsfreude zu desenempfang sohnten alle Opfer reichtlick. Damit liegt nun wieder ein Jahr großer Arbeit und vieler Gorgen hinser den Schwestern. Die 10 Bolfskinder aufe Opfer reichtlick. Damit liegt nun wieder ein Jahr großer Arbeit und vieler Gorgen hinser den Schwestern. Die 10 Bolfskinder Jahr ein Tagesheim verbunden, wo über 300 Klieine den ganzen Tag sich ausstellen und auch verlöstigt wurden. In den 6 Hortschulen sich nach Schluß des Bolfsschulunterrichtes gesen 200 Schülerinnen zusammen. Die 8 Frödelschulunterrichtes gesen 200 Schülerinnen zusammen. Die 8 Frödelschulunder Richen Funden kan dem Fichenden Rähschule eines regen Besuches. Die in 5 Anstalten bestehenden Rähich usen sanden das ganze dahr über zahlreichen Zuspruch, gesen falls eines regen Beluches. Die in 5 Anstalten besiehenden KabLid u seines regen Beluches. Die in 5 Anstalten besiehenden KabLid u sein sanden das ganze Jahr über zahlreichen Aufbruch, gegen
270 Tellnehmerinnen maren fäglich dert mit ihrer Ausbisdung beschöftet. Entsprechend der Not der Zeit wurde in seder Rählichule
ein Abendrurs dranstaltet, in dem awischen 8 und 10 Uhr abends
auch besonders Frauen und Wilter der Ausbesserma und Angerinzung von Aleidern und Schuhen sich widmeien: leider war es
insolge der Raumverhälmisse nicht immer möglich, alle Anmeldungen zu berücksichteinen, Was den Rüchblick auf dieses der
sioslene Jahr besonders ertreußt, macht, ist die erwähnenswerte
Tatlache, das nunmehr sämtliche Anstalten die diesen Versioslem Vahren den Bollstindernarten vertauscht haben. An Stelle der
bisderigen Bänte treten die Tilche und Stichte, der ungetellte
Gaal wurde nach Röglichteit für Spiel und Beschäftigung in zwei
Räume gesellt. In den Taessbeimen sind meistens auch die Liegestüdle eingessche E Winterfurfe zu is 30 Abenden im diesen
krödelseninger noch räher hin derbeitsanstis des Bollssinderjoweisern teilnasmen. Ankerungen, Ratichläge und tatträftige Unterführung leifisch den Ankalten auf diesen Gebiebe besonders der
Wennheimer Lewand für Irrendstrorge, Kabielung A Kinderstiellene von der der Stellen auf diesen Gebiebe besonders der Mannhelmer Berband für Irendfill'orge, Abteilung A Kinder-fürforge, unter der rührigen Leitung feiner Borficenben, bem für leine Mithilfe ein hergliches Danteswort ausgesprochen werden

3 Boffallices. Rach ben Safenorten bes Schwarzen und Mowichen Meeres, nach bem Kautajus und Georgien find fortan wieder gewöhnliche und eingescheiebene Brieffendungen auf Gefahr bes Mbfenbers zur Beforberung zugelaffen.

Die auflichen Befonntmachungen auf bem Geblefe ber Nechtopflege worden, mie aus ber Ungeige bes Brafidiums bes Bandgeriches im Mittagablatt hervorgeht, im Bereich bes Amtsralangeiger veröffentlicht.

Die Steigerung des Brotpreifes. Unter Bezugnahme auf die unter vorsichender Spigmarfe im gestrigen Abendblatt veröffentlichte amtliche Mittellung ber "Karler. 3th werden wir vom Siddt. Lebensmittelamt darauf ausmerksam gemacht, daß ber Breis für die 100 Gramm . Erotchen für Mannheim auf 15 Big. feftgefety murbe. Do bie Regierung ben Breis für biefe Brotchen von 12 auf 18 Big, erhöht hat, fo wird in Baderfreifen mit Recht bie Frage aufgeworfen werden, ob bie Stobiperwaltung berechtigt mar, unter ben non ber Regierung jestgeseiten Breis bermitergineben. Wir befürch-ien, bag unter ber Breisbemeffung bie Qualifit ber Brbichen leiben

Die hichige Ingenieuricule mirb im gegenmartigen Binter-ter von 384 Stublerenben befucht. Bon biefen find 184 que Mannheim, 161 aus anderen Teilen Badens, 160 aus der Bfalz-75 aus dem sonstigen Deutschland, einer aus Desterreich, einer aus der Schweiz und 2 aus Luxeburg. Die letztgenannten 4 Ausländer befinden fich in den oberften Geniestern und besuchten icon vorber tie Ingenieurschuse. Soust werden Annichter in Andersacht des vorhandenen Raummagnels vorläusig überhaupt nicht ausge-

Bollgeibericht wam 3. Januar,

Erichmerter Diebftahle- und Tolichlagever. fuch. In der Rocht vom 1. jum 2 be Die, morrens genen 3 Uhr, verfuchten noch unbefannte Diebe einem in ber Balbhofftrage 17 wohnenden Fraler aus feiner in den Svelgengarten befindlichen Stallung unter Anwendung von Rachschliffeln ein Mutterschwein im Merte von 2000 M durch einen Echlog und einen Schuft in den Ropf qu toten und gu ftobien. Durch ben Schuft und bas Schreien des Someines aufgemedt, wollte ber Eigentilmer bes Tierre nad feiner Stallung eilen; es murben jedoch von ben Dieben mehrere Schuffe auf ihn abgeseuert, sodaß er fich unverleht in Sicherheit bringen und felter eine Rotichlachtung vornehmen mußte. Die Tater finb entfommen.

Celbft mordverfuch. Wegen ehrlicher Zwiftigfeiten fuchte fich gestern nachmittag bie 22 Iohre alte Chefrau eines bem Trunf und Duffingang ergeb-nen Taglobners, wohnhaft ir ber Redarftabl, burch Teinten einer giftigen Fluffigfelt bas beben ju nohmen.

31mmerbrand Durch von einem Chriftbaum abfoffent. Funten einer Bunberterze entftond im Soufe 3 7 4, 2. St., ein Zimmerbrand, welcher noch rechtzeitig von der Frau bes Wohnungsinhabers gelojcht werben fonnte.

Sach beichabig ung. Imei Bolfofchiller von bier gertrum-merten im Saufe 3 3, 24 eine Genfterichelbe im Berie von 500 ... und mußten deshalb gur Angeige gebracht werden.

Rach diesen Aussührungen ging der Redner zur Ehrung und kant der Geben gestellt bestellt bei der Geben gestellt bei der Geben der Geben beiter bei der der Geben der Geben der Geben beiter bie der der Geben der Geben

ber Spiretternacht wurde die 59 Inhre alte Chefran eines im Santi-Allphornftraße 23 wodnenden Drebers, mährend fie auf ihrem Gotten stand, durch eine Revolverfuget am rechten kind leicht verfest. Der Täter ist noch unbefannt. — Erfern ebend gegen ist libr werfest. Der Läter ist noch unbefannt. — Erfern ebend gegen ist libr wende auf der Luzenbergitraße ein 44 Jahre alter lediger Orgelbauer aus Antie-rube von epikeptischen Krämpfen besollen und nunfte in benachtstem Zustande nach der nacht gelegenen Sosizeiwache und von da mittelst Sausidiewagens ins Wigemeine Krankenhous verdrocht werden.

Drei Rorperverlegungen - verübt im Saufe Meer-

Orel Adoperverlehungen — verübt im Kaute Meerfeldstraße 86, auf der Alpharnstraße und im Haufe Tannenstraße 2
in Waldhof — gelaugten zur Anzeige.

Berhaftet wurden 19 Versonen wegen verschiedener firafvarer Handlungen, darunter ein Konditor von Nelcheloheim wegen
Betrugs, ein Diamantichteiser von Idarunkeim, ein Maschinist von Vierrschlogung, drei Taglöhner von Mannheim, ein Maschinist von Vierrheim und ein Schlosser von Lambrecht, alle wegen Diebstahle.

Splei	pla	m d	es National-Theate	rs	Neues Theate	
Jesur	Ti.	1	Vorstellung	Vorstellung	Man	
4.8.	-	1.1	3. Vormittagsauführung: Gesellschaftstänze	111/2		
4. 5.	100	1.4	Carmen	6	Elnsame Menschen	1 ch
5. M.	21	D	Romeo und Julia	6	THE PERSON NAMED IN	1
6. D.	1		6. Einheltspreisvorstell.: Der Goldschmied v. Toledo	6	Basing bases	
7. M.	22	В	Der Pächer	6	NAME OF REAL PROPERTY.	
8. D.	22	٨	Neu einstudiert: Der Wildschütz	6	could not well	-
9. P.	23	8	Titue	6	Die spanische Pilege	-
0, 5.	23	C	Das neuglerige Sternlein	5		
11. S.	22	D	Der Riegende Hollfinder	6	All-Heldelberg Flechsmann als Erzich.	540

Dergnügungen.

A Im Jahre 2000. Der bereits angelündigte Abend findet nun am 23. und 24. Januar im Mujensai hatt. Den veranstaltenden Künstlern Jrene Ede n und Missed & and o vo ist es gesungen, einen jungen Schriftsteller zu gewinnen, der zu dem eigemartigen Abend eine originelle Jdes gesunden bat, um das Etange in einen einbrittigen Rehnen zu liebben. Kenni ha en a hat viederum die Einfudierung der Tänze übernammen, an deren sich viederum des Balletts dereiligen werden. Bordes stellungen ninnun das Ausnaheimer Muffigans enigegen.

festungen nimmer das Warinheimer Munispans enligtgen.

\* Kaffee und Weinhaus Börfe, diese sich immer größeren Zwidruchs erhemenden Lodalitäten, waren in Eodalitäten maren in Eddelitäten das diese wieder umfehren musten weil sie feinen Bing sinden dometen. Die vorzüglichen Bortride der Kadeile, die allodendilch muser Perra Engen Dia gin ers erzalfet und anseurnder Leitung ein abweidelingsreiches, geschwacken Erogramm betret, werden durch die ausgezeichneten Goden die humoebellen Brogramm betret, werden durch die ausgezeichneten Goden die Humoebellen Brogramm derreige antreite. De dorten wir von ihm gestegtnischen wird und erfolge antreite. De dorten wir von ihm gestegtnisch der gestrigen aufbezuchten Rougade eine große Wirfung erzielten und in mit die liedergengung bestarften, das der rübeige Indaber der Botalitäten in Geren Atter eine weitere städenstwerte Zwidenstwerte Z merte Zugfraft gewonnen hat.

Aus dem Lande.

ber Helbeiberg, 2. Inn. Sim Sploefterabend murbe an ber Ede ber Häuffer- und Rolletstenge einem Früulein die Kandtafthe mit 140 M. von einem Undefannien entriffen. Der Röuber fich und gab auf the ihn verfolgenden Berfonen einen Schug ab, obne jeboch zu treffen. Ge tonnte nach nicht feftgewommen merben.

Gerichtszeitung.

p. Candau, 2. 3an. Bor bem Ariegegericht ber frangt-ifichen Urmee murbe gegen ben Schloffer Griebrich Dafemann und Ludwig Rallmaier aus flaiferstautern verhandelt. Bei ben und Ludwig Kallmaler aus Kaiserslautern verhandelt. Bei den Unruhen am 9. Oktober in Kaiserslautern war bei dem einen der 17jährigen Burschen eine Schwanatse mit Runkton, dei dem andern ein französischer Sädel gesunden worden. Seit jenem Lage ligen sie in Haft. Rallmaler erhielt 6 Monate Gesängnis und 800 Frs. Geldstraße, Kasensam 2 Jahre Gesängnis und 1000 Frs. Geldstraße, Sosensam 2 Jahre Gesängnis und 1000 Frs. Geldstraße, Sosensam 2 Jahre alse Geniser Wild. Geschwirts wurde der vordestraße 22 Jahre alte Gesisser Wild. Geschwisse wurde ber vordestraße 22 Jahre alte Gesisser Wild. Geschwisse wurde Speper zu 5 Jahren Gesängnis verwrießt.

### Aus dem Mannheimer Kunftleben.

— (Theaternachricht.) 21m Moning, den 5. Januar geht im Nationaltheater Shafeipeares "Rameo und Sulia" in Szwe. Den Romeo ipielt Felh Odemar, die Julia Grote Sandheim. — Am Dienstag, den 6. Januar mird als 6. Cinheitsvorfieslung anstelle des "Codifiquied non Toledo" Webero "Oderon" gegeben.
— (Freier Bund — Alademie für Irdermann.) Am Moning, den 5 Januar 1920 findet für die Angehörigen der Abbeilung 1 einfreier Kunstadend findt, an dem Dr. W. Fraenger (Heideng 1 einfreier Kunstadend findt, an dem Dr. W. Fraenger (Heidend über "Die Briefe Kincent von Gogh's" iprechen wird.
— (Liederhalung der III. Symphonde von Gustav Mossier)
Der alloemeine Kortenperson hat begonnen In stebenpwsirdiger

Der allgemeine Kartenvertauf bat begonnen In ftebenswürdiger Weife hat Johanne Bippe wieber bas Affolo übernonnnen, ber Damenchor des Mufifvereirs und herr Oberledter De is mit seinem Knabenchor seine Mitwirtung augelagt. Daß der Borstand der Afatemien den Ueberschuß in seibstloser Weile den Wiener Kindern gewihmet hat, darf mohl besonders hervorgehoben merden.

- (Diolinfongert Meg Menge.) Der hamburger Geiger Mag Menge gibt am 16. Januar im Refinofaal einen Biolinabenb. — (Merzell Salzer fommt.) Im Mittwoch, 21. Januar, ebende 7 Uhr, wird bier im Berlammiunvoloal Brofessor Marxell Salzer wieden einen Bortrogsabend veranstosten und ein Brogramm, das hauptsächlich heitere, neue Dichtungen umsost, zum Bortrag beingen.

Wetternachrichtendienft ber babifden Canbesmettermarte in Aarisruhe. Beobachtungen vom Gamstag, ben 3. Banuar 1920, 8 Uhr morgens (MEX.)

-	Maria de la compansa del la compansa de la compansa	THE RESERVE	AMELIAN COMPA	SALA SILA	Sectioning	THE RESERVE
Dri	in NN	Temp.	291	nb	Wetter	Rieberiching bes
The same	10.1614	C	Midny.	distri	Chemist	legten 26 Stunk.
Saniburg	747.1	-0	SSW	fd;m.	bebedt	. 0
Rendu	758.7		5	Idon.	molfent.	-
Franthers a. M.	735.2	-2	NO	Inw.	bebodt	10
Stopenhagen	747.6	-0	SSW	jon.	Rebel	0.7
Surie .	739,6	-8	SW	[d]m.	balb beb.	
Bobd	733.7	-1-	SSW	fd;m.	molfig	0

Rarlotube, . . 127 758.0 -4 4 -5 50 jdpm. wellen 0 1 1499 788.0 -5 -0 -5 SO Idjus Mark Ronidftubt .

Allgemeine Bitterungefiberficht.

Das über Frankrein gelegene Tief ift rojch fübliftlich gezogen, bat aber in Subfrankreich kurmiiche Lutbewegung vermfacht. Im Mipengebiet und im fühlichen Gomaczmaid murben Schwontungen Ueber bem megiligen Blunenlande breitet banach höberer Drud aus, ber aber burch bas Radibrangen eines neuen fröstigen Luftwirdels raich oftwärts nach Deutschland verschoben wurde. Dier ist benjatb Lufdniscrung und leichter Frest
eingetreien. Längeren Bestand wird der habe Drud nicht boven,
de sich wahrlcheinlich der neue Luftwirdel bald wieder binnenwürts

## Handelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Zur Luxus- und Umsatzsteuer.

Für den Uebergang von der alten zur neuen Luxusstener ist besonders das folgende zu bemerken: Das neue Umaatzsteuergesetz sieht im & 15 eine erhöhte Umsatzsteuer von 15 v. H. für bestimmte Luxusgegenstände vor. An und für aich würden infolgedessen diejenigen Gegensände, die nach § 8 des alt nUmsatzsteuergesetzes der erhöhten Steuerpflicht erst bel Liefrung im Kleinhandel untertagen, sofern sie nicht unter den besonderen 6 at fallen, von der Steuerpflich im Kleinhandel frei werden. Hier greift # 47 ein, wonach di Steuerpflicht von 10 v. H. im Kleinhandel aufrechterhalter wird, sofern es sich um Gegenstände des § 15 handelt, die an 31, Dezember 1919 im Besitz des steuerpflichtigen Kleinhaudelsbetriebes waren und im Laufe des Kalenderjahren 1920 von diesem veraußert werden. Gegenstände, die weder unter 1 15 noch unter \$ 21 fallen, werden vom t. Januar 1920 im Kleinhandel lediglich nur noch der all gemeinen Umsatzateuer (in Hohe von 1% v. H.) unterworfen.

Nach dem bisherigen Gesetz war der Steuerabschnitt. Nach dem bisherigen Gesetz war der Steuerabschnitt, innerhalb dessen die Steuererklärungen abzugeben, also die Steuerbeträge zusammenzurechnen waren, auf einen Monat bemessen; um dem praktischen Leben besser Rechnung zu tragen, hat das neue Gesetz diesen Abschnitt auf ein Viertelijahr erstreckt. Infolgedessen ist die nächste Luxustelijahr erstreckt. Infolgedessen ist die nächste hen die nächste erstreckt.

### Börsenberichte.

Frankfurter Wertpapierbörse. Frankfurt, 3. Januar. (Eig. Drahib.) Die Kauflust des gestrigen Geschäftstages übertrug sich, soweit heimische Werte in Frage kommen, auch auf die Montanpapiere, denen sich führende Industriepapiere des Marktes der chemischen und Autoindustrie anschlossen, während die Auslandspapiere einem scharfen Kuradruck unterlagen. Auch Kolonialwerte gaben rum Teil nach. Es verloren zum ersten Kure Neuguinea mit 825 –35%. Otaviminen, Genußscheine und South West wurden niedriger. Schantungbahn verlor mit 580 27%. Elektrische Deutsch Uebersee gaben om 21% auf 688 nach. Petroleumwerte, welche fest einsetzien, schwächten sich im Verlaufe erheblich ab Kanada niedriger 1050 -40%, Julius Sichel 1180 +30%. Ana-Adlerworke stiegen weiter um 10% auf 290. Mit Kuruge winnen geben lerner hervor Buderus +19. Bochumer +5. DeutschLuxenburg +5. Harpener +3%. Bemerkenswerte Kursfortschritte
winsen auch Anglo Ouano auf, welche 9% anzogen. Zu höheren
Kursen waren chemische Werte Albir mit 414.50 mit hehemete Scheideanstalt gesucht. Badische Anilin mit 414.50 gut behauptet. Farbwerke Höcisst gingen 6% niedriger. AEG. landen zu 200

—1% Aufnahme. Bergmannwerke waren gefragt 182.50, Schilllahrtsaktien wurden zeitweilig höher gehandelt. Nordd. Lloyd er
büngte 133, Hapag 127.50. Am Rentennarkt war das Geschäft
ruhig, heimische Anleihen gut behauptet. Mexikaner teilweise
tester, insbesondere 5% Goldmexikaner. Die steigende Bewegung
der Montampapiere kam später zum Stillstand. Buderus 233—30%.

Privattiskont Ast. Privatdiskoni 4%.

Berliner Wertpaplerbörse-

Berliner Wertpaplerbörse.

Berlin, 3. Jan. (Drahtb.) An der Börse scheint sich ein gewisser Kulissen wechsel vorzubereiten, insofern, als die hisher tonangebenden Valutopapiere etwas in den blintergrund und dufür erstklassige deutsche Industrie. K. Bergund und dafür erstklassige deutsche Industrie. L. de schon in den letzten Tagen wahrgenommene Erscheinung trat heute deutlicher hervor, wobei äußerlich auf die nach Zeitungsmeidungen bestehende Bereitwilligkeit Amerikas zur Gewährung einer Valutaanleihe, wenn auch vorläufig nur an seine Bundesgenossen hingewiesen wird. Das Geschäft war anfangs ruhiger, belebte sich aber später, als das Kunfinteresse für deutsche Pupiere einen größeren Umfang annahm. Neben starken Käufen des Publikums spielten Auslandskäufe eine wesentliche Rolle. Canada verloren gegen gestern 70. Orientbahn und Schantung is 40. Türkische Tabak 50. Deutsch-Uebersce 25. leichte Kolonialwerte bis 50 und schwere Kolonialwerte bis 100 36. Auch die gestrige Begeisterung für Kolonialwerte ist verflogen. Duschwere Kolonialwerte bis 100.76. Auch die gestrige begater ung für Kolonialwerte ist verflogen. Dungen setzte sich die Aufwärtsbewegung besonders am Montanmarkt unter Bevoraugung von Bismarckhütte, Harpener. Mannesmann, Phönix, Rheinstahl bei teilweise über 10 % hiotausgehenden Kursaufschlägen fort. Auch Schiffahrtswerte satsgehenden Kursaufschlägen fort. Auch Schiffahrtswerte lagen überwiegend fest. Bei Farbwerten betrugen die Steigerungen 10-15%, bei Elektrowerten bis 10%, bei Kaliuktlen bel zeitweise stürmischem Geschäft 20-30%. Auch Spezialpapiere wurden nach oben gezogen. Heimische Rentenwerte waren behauptet. Österreichische geschäftslos, ungarische etwas abgeschwächt. Mexikaner steigen weiter. Valutapapiere vermochten sich später leicht zu erholen. Doch hielten die Schwankungen auf dem ermäßigten Kursstand an. Sonst zog die Aufwärtsbewegung in Montanwerten weitere Kreise.

Frankfurt, 3. Jan. (Eig. Drahth.) Devisennotierungen. Holland 1878-50—1881-50, Dänemark 9:2—954, Schweden 1076-25 bis 1078-50, Norwegen 1014—1016, Schweiz 884—886, Wien alte 33.45—33.55, Deutschösterreich 25.70—25.80, Budapent 33.70 bis

Kurse der Prankfurter Börse.

33.80, Prag 82.05-82.15, Spanien -, Helsinglors -

_	A LA TERM LA CASTALLA DE				
	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1112.1	a.	1 21 3	
я	a) Mannhebmer.	200	1000	41/, IV. u. V. Re'shs-Rehatzani, 76.75/76	15
а	\$1/31, S and Management v. 1874	3-20	100	4 Helene-Schutzunt 73 10 73.1	53
8		-	-	Die Prouss. Sobs passe	-
×	4% Stadt Manthelm von 1901	<b>20040</b>	1000	14% EQ. 80. 29.20 78.3	18
	1.66 07 and 1001	200	93	Fr. Freder. Konsais 82.50 53.	
9	Pla Stadt Manshelm van 1513	100	The state of	1 M (0, Co. 1 M NO N	-
	Eingbar ak 1917	1	00-	197, Bad. Ant v 121.5 cakb. b. 1825 70.7	3
3	27/5, Stadt Manahelm v. 1000			3'/4 DEC. Aniolis   81,500	
ч	31-yells dis v. 1085	200	70.	Pia 60 00. 1 1838	
d	31-4 da. v. 1:66 15:45. 1003	E008	72	Pl. Bar F E-BAnt. L. 2306 70.40 70 7	
3	3"x"   Studt Sanos. v. 1504.00	1000	MARKET	13' 1 HETHE L-BARK   57 70  ME.4	
1	BELLEVILLE - IN TOTAL OF	ALC: U	75.00	Pia BayrPills E.SPrierit. 85	
		na.		37/4 de de 75.50 74	-
а	b) Deutzcho	200		e) Auständische	П
	Die Dealesbe Heloha-Anl. unb.	6553	200	Pr. Cont. StRent. w. 1812   37	
•	h. T/24		77.50	1'. ds. Schatzuem. 43-	
ш	37, Deptuche Rotehs-Ant. Lift.	20000	0.000	Dr. dr. Buid-Stauta Ax - Ay -	
ч	forte, unit is 1925, unit, h. tisufi	64 50	63,70	14% do contrott, Hende   23 25/ 93 5	
4	31, Deutsche Ba.cha-Ant.	5515	58.5	4"/, Magar. Said-Sents 60 50 70 -	
•	F	800 500	100,00	14% do. 61-flouts w. 1916 48 . 15.	
88	5% L Beinho-Schutzunt	00 50	12 50	47, 66 de. v. 1837 33.40 31 1	
91				dustriepapiera	
ч				PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON	
	THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	-WIE 2-1	OLD NIS	it ZNL-1 -   Leders Baish ! !	

| No. | No.

Kurse der Berliner Börse.

THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	The state of the s									
AL 6500 PM	18E-187	2	Ply Husson	AR-1 52	14" Ma Stuy, 1954;	55.7%	25			
Dright D. Debatz-	4000	100	4"harrit. Eletet.	107 1107	495,0 Gables are	BH 75	601.00			
REQUISION N	89.50	20.00	LANCE BELLEVIEW LANGE	90.751 97.50	190. If Erangue.	graspins y	23.26			
Nº 10, 42	82,23	25	4"-F.O.Rengts-	March St. Com	4" Water Jay A.	100	1			
A STATE OF BUILDING	3,01710.	40 ac	MERCHAND	47 40,80	CATHOLOGY PROPERTY.	102	200			
I it's day died.	74	22	475,Q. Water eate	42.75 43.80	36 -0,813aHA	85,-	86.50			
4197/4 60152501		No.	Wie co. conv. R.	30- 30-	No 50. 1. 5	100	Septiminal Property lies			
Palathala sani		27.30	Dir Q. Litherr.	30.00	30 Erg-Butt.	300	75.25			
50 40 E	50.00	28,40	DATE OF STREET	TO- 1700	Wig de. Goldge	Bt -	64 75			
27.76 66	91.10	80 W	4" LOFE NE SE	87. 84.5	PruD. Stell Pr.	79.50	29.50			
P(a 80.	数数	DE 141	PlaT-Bayo,5:1	100 70	2" m de, neve	68 mi	71,-			
47% Pr. Cons.	90.00	60.50	de. Serie II	100.70 107.23	500 do.	10.50	70 -			
2 1/4 ft.	DO OU	20 70	POST BURES SHIT.	47 40	Pakent, I H. S.	158.**	125000			
es, fteden		60 14	Tuel dulus	770 470	II. Anet St. S.	130	HD -			
2 No Sayore	All Marie	SE AC	State Stee Steen	A4 45 45	S A S THOME	10.73	THE .			
a to be such as a	Omposis.				S E.SDebers.	1000	1			
The Local Division in	Bank- and industriepapiers.									

Valutapapiers,

Amtliche Devisenkurse. För je 100 der Landeswahrung im Hark

Por deabiliche		Kura	2.3	anuar	A: Januar .	
Auszahlungen	paritat	ta.Supi	Cleid	Brief	Geid	Pripi
Hoftand 100 ft. Dianomark 100 ft. Dianomark 100 ft. Solwesian 110 Kr. Tourished 200 in ft. Sonwest 100 ft. Wen alte 100 ft. Fragin 100 ft. Fragin 100 ft. Fragin 100 ft. Spanins 100 Fes.	160,75 11 4,60 112,10 112,10 01,- 01,- 01,-	1138, - 400,25 720,25 70 125 141,25 521,45 37,03 37,65 78, - 360,50	1871.25 834.25 8071,73 1071,76 141.— 894.25 23,16 23,70 819.25	1901,50 955,75 807,25 1013 25 1415,50 806,75 20,55 45,80 82,10 840 75	1800,50 349.25 10.9.28 10.09.25 1482 479.25 23,70 25,55 81,15 841,75	1806,50 550,25 1070,75 1010,75 149,70 880,78 70,70 26,66 61,35 841,28

Preise für ausländische Noten.

Frankfori, 3. Jan. (Eig. Drahtb.) Notenmarkt. Französ. 458, englische 188, amerikanische 49, ruminische 131.75. Tendenz

Kuponmarki: China 135, Beira-Beiza 320, Viktoria 92,

THE REAL PROPERTY OF THE PARTY	Tribution 10 mm	COMMISSION	22 Bellad
(Mark)	1 Dienstag	I Freitse 1	Samstag
Englische Noten	. 185.—	189.—	188-
Francosische Noten	458	453	45%
Amerikanische Noten .	48.50	48,60	49.~
Rumänische Noten	132.50	131.50	131.75

### Wirtschaftliche Rundschau.

Wiedereinführung der Nachtschiffahrt im besetzten Gebiet. Im ganzen besetzten Gebiet ist mit Wirkung vom 1. Jan. 1920 ab die Auslibung der Schillahrt auf dem Rhein und seinen Nebenflitssen auch während der Nachtzeit gestattet worden. Es sind die in der Rheinschiffahrtspolizeiordnung vorgeschrie-benen Lichter und Signale zu führen. Nachtfahrten, die zu Schleichhandelszwecken mißbraucht werden, werden kriegsgerichtlich bestraft.

Naturaltausch Kohle-Waren.

Ludwigshafen, z. Jan. Um die Kohlenbelleferung der pfälzischen Industrien zu heben, plant, die Handelskammer der Pfalz Saarkohlen dadurch zu beschaffen, daß dafür Ausgleichslieferung en von Waren an Frankreich erfolgen. Soeben melden sich die ersten ofälzischen Betriebe an, die einem solchen Austauschverkehr geneigt sind, wobei im Auge behalten wird, daß für die Ausfuhr nur solche Waren mbetracht kommen, deren Ausfuhr die volkswirtschaftlichen Interessen des eigenen Landes nicht schädigen.

Interessen des eigenen Landes nicht schädigen.

Weitere Erhöhung der Bankgebühren in Berlin. Die der Stempeivereinigung angehorenden Banken und Bankfrmen, de Bank für Handel und Industre, die Berliner Handelsgesellschaft. S. Bleichröder, Commerz- u. Diskontobank, Detoruck, Schickler u. Co., Deutsche Bank, Direktion der Diskontogesellschaft, Dresdner Bank, Dreyfuß u. Co., Hardy u. Co., G. m. b. H., Mendelsohn u. Co., Mitteldeutsche Creditbank und Nationalbank für Deutschland, haben sich genötigt gesehen, die ständig steigenden Lasten durch Erhöhung der Geschäftsbedingungen wenigstens teilweise auszugleichen Vom 1. Jan. ab werden die Sollzinsen mit 1% über den Lombardsatz der Keichbank, mindestena aber mit 6% berechnet.

H. Fucha Waggon-Fabrik A.-G. Haldelberg, Nunmehr wird an anderer Stelle für die Aktionäre die Moglichkeit den liezugsrechts auf die neuen Aktien angekündigt und zwar ist das Buzugsrecht zu den bekannten Bedingungen in der Zeit vom 5. Januar bis 17. Januar auszuüben bei der Rheinischen Kreditbank Mannheim, deren Filiale Heidelberg und bei den onwissen Zweigenstalten (Siehe Inserst.)

Lederwerke Rothe A.-G. Kreusnach. Die Erhöhung

Lederwerke Rothe A.-G. Kreusnach. Die Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 1 Million auf 3.5 Mill. Mk. wurde vorbehaltsieh staatlicher Genehmigung von der Generalversammlung genehmigt. Die neuen Aktism sollen 300 St. den alten Aktionaren im Verhältnis 1:5 zu 120% auggeboten werden.

Schluf des redattionellen Teils.

Der kennt Deutschland?"
Geographliche Raffel Aufgabe in der 2000 che

E4ts

Woulfeiden. afens Super alle Whenden Queschlage-Frostschäden ist ofthewshit Pino Salbe. Kirk Schobert & G & This will Brooke.

Bell Kopfschmerz Unübertroffen in seiner raschen und vorzüglichen Wirkung in ellen Anotheken zu haben 516

Navier 883 Aktien und Mune er Lederlabdik ur Metallindustrie Richter beine Gold- and filberscheldessstalt werke Apolds ide roll fleured roll som Engel heidelberg k Mhenanio k Rodberg 400 188 198 sinentabolk Dulabora 224 133 115 176 165 248 150 155

Eröffnung laufender Rechnungen mit und ohne Kreditgewährung

Führung von provisionsfreien Konten und Scheckkonten mit Zinsvergütung

Annahme von Depositengeldern Aufbewahrung, Verwaltung und Verlosungskontrolle von Wertpapieren in offenen Depots

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten, Geldsorten und Zinsscheinen

Auskunftserteilung und Beratung im Wertpapierwesen.

Telegramm-Adresse: MARGOLD Fernsprecher Nr. 58, 1637 und 6857

Steamen Oabrodes	. Wir sind freibiolbend	Käuter	Meute
Insere Watrwark Uhrantebrik Furtwingler, Furtwangen Uhrantebrik Furtwingler, Furtwangen Waggoolsbrik Rastatt Wols R, Lander Maschinen Bergmannskagen Uhrantebrik Furtwingler Bergmannskagen Uhrantebrik Bergmannskagen Berg	Aktien and Kuxe	100	Sec. 1
Timere Watewark Uhrantabrik Furtwängler, Furtwangen Uhrantabrik Furtwängler, Furtwangen  Veithwerke Sandbach Waggoolabrik Rastatt Wols R. Lander Maschinen  Alaxandersnett Bergmannangen Uhrand Bergmannangen Uhrand Uhrantabrik Uhrantabrik Bergmannangen Uhrand Uhrantabrik Uhrantabrik Uhrantabrik Uhrantabrik Bergmannangen Uhrantabrik Uhrantabri	Steemann Osbrüder	154	187
Uhranisbrik Furtwingler, Furtwangen 190 19: Uhranisbrik Furtwingler, Furtwangen 180 18: Veithwerke Sandbech 1830 1831 Waggonisbrik Rasist 194 19: Waggonisbrik Rasist 194 19: Bergmannazegen 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 19300 193	Distribution Anna - a a a a a a		
Veithwerke Sandbech Waggoolabrik Rastati Wolf R. Lander Maschinen  Alexandersnell Bergmannazeges Burbach Burbach Bergmannazeges Burbach Bergmannazeges Burbach Bergmannazeges Burbach Bergmannazeges Burbach B		100	192
Wolf R. Lander Maschines   198   156			132
Alaxandersheit	Wasanatabah Castatt		
Alexandersnell			1.08
Burbanoh   25500   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   26	ALDER OF PROPERTY	180	165
Burbanoh   25500   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   2650   26	Alexandersnatt		100
25500   2655   17300   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805   1805	Bergmannannan		
Fallemiest	Duroson		
Second   S	CAMERAGIE & A & A & A & A		
Hose Siberberg 14000 1456  Mozetest 9900 1456  Mozetest 9900 2900  Mozetest 9900	PRINCIPAL AND		
Majatest 1 8900 1450 Kaisarroda 19000 2956 Kaisarroda 19000 2956 Kaisarroda 19000 2956 Rothanberg 3200 3921 Indiringes 5200 5-0 Volta-rode 19000 1740 Wintershall 8-0000 1740 Wintershall 8-0000 1740 Baltmore 8-0000 1740 Chaonia Plantagea 6-0000 1740 Deutsche Handels- & Plantagea-Gas Akties 1900 1740 Deutsche Handels- & Plantagea-Gas Genésse 1900 1900 Custamaia Plantagea 1900 1900 1900 Custamaia Plantagea 1900 1900 Mernaheim & Co. 1900 1900 1900 Mernaheim & Co. 1900 1900 1900 1900 1900 1900 1900 190	UTUCKEUT OBECRESIBURGS		Marco.
Religionario   19000   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900   1900	There's the persons		
Necalizatori Rothanberg Rothanber	Property and a second s		-
Regularister   Regu	ALIGHTOUR A A		
Indringes 5200 5200 5200 5200 5200 5200 5200 520	Percentage of the second		
Velta rode Velta rode Wintershall  Exclonimi worte etc.  Baltimore Chacola Plantagea Chacola Plantagea Conception Deutsche Mandets & Plantageo-Gea Akties Deutsche Mandets & Plantageo-Gea Akties Deutsche Mandets & Plantageo-Gea Genésse Coutamala Plantagea Hamburgiache Sidesenbesphete 25 % Einzahnag Gustamala Plantagea Hamburgiache Sidese (Fersayth-Gea) Mornaneura & Co. Jainit Gendung Keimpeakeo Kolonialanteila Mitagout Otari Minan Akties Diari Minan Akties	Published and a second		321
Wintershall  Exclosizativente etc.  Baltimore Chacota Plantagea Chacota Plantagea Chacota Plantagea Chacota Plantagea Concepcion Deutsche Mandels- & Plantagea-Gea Aktien 10 420 Ceutsche Mandels- & Plantagea-Gea Genésse Coutsche Sidesephosephote 55 % Elezahiung Custamala Plantagea Mamburgizoka Sidese (Forsayth-Gea) Mamburgizoka Sidese (Forsayth-Gea) Mamburgizoka Sidese Minaroka  Colonialisheda Minaroka  Otavi Minaro	Attorney and a second s	5200	840
## Baltimore Conception   Baltimore   Balt	Workstrong		1740
Baltimore	Witnessund	8,0000	100
Baltimore	Kolonialwerte etc.		
Conception Conception Deutsche Handels- & Plantagen-Ges. Aktien Deutsche Handels- & Plantagen-Ges. Aktien Coutsche Handels- & Plantagen-Ges. Aktien Coutsche Handels- & Plantagen-Ges. Genésse Coutsche Sédesephinishete 25 % Elizabhing Coutsche Sédesephinishete 25 % Elizabhing Coutsche Sédesephinishete 25 % Elizabhing Coutsche Sédese (Fersayth-Ges.)  Handelse Sédesephinishete Coutsche Sédese (Fersayth-Ges.)  Sédesephinishete L. 2002 E.S. Coutsche Sédesephinishete L. 2003 E.S. Coutsche Sédesephinishete L. 2003 E.S. Coutsche Sédesephinishete Coutsche Sédesephinis	Baltimore	210	
Deutsche Mandels- & Plantagen-Ges. Aktien 410 420 Deutsche Mandels- & Plantages-Ges. Genésse 8, 3000 8, 3000 820 Deutsche Stidesephinisheite 25 % Einzahlung 000 822 Gustamale Mantagen 190 850 960 Mernaheim & Co. Jaint-Gescellichaft Ablien 410 400 410 Jaint-Gescellichaft Ablien 5.00 8500 8500 8500 8500 8500 8500 8500	Choosia Fiantagea	_	
Deutsche Steiseaphinisheite 25 % Einzahlung   000 8.350	Conception	_	
Deutsche Steiseaphinisheite 25 % Einzahlung   000 8.350	Deutsche Handels- & Plentagon-Ges. Aktion		
Obulishe Sidesephosphete 55 % Einzahrung 600 822 (190 190 190 190 190 190 190 190 190 190			
190	Daulingha Sodicambusahata 64 St Florabiusa		
Jatest - Geostischaft Absten	Gustamala Mantagen	190	1000
Jatest - Geostischaft Absten	Mamburgische Südane (Fersayth-Gea.)	850	990
Kelmanakoo	Mornsheim & Go.		740
Kelmanakoo	Teles Occasional Appen		410
Kolonialanistia			E. SLO
Missrori Aster 200 Clari Minar Aster 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari Minar Carrier 510 Clari Minar 510 Clari			
Otavi Minan Akties	ACCOUNTS AND ASSESSMENT OF A SECOND ASSESSMEN		
Other Mines Geniese			
South West-Africa shares	Otayt Mices Gargess		_
	South West-Africa shares		

### Amtilde Veröffentlichungen der Stadigemeinde i I Moning, S. Banuar geiten folgende Marfen:

L gur bie Berbranders Spellembhren: Bur b Bland Spellembbren (bas Binnb ju 16 Plg) die Rorioffeimuste 234 in ben Bertaufpfellen 200-615. Brot. Für je 750 Gramm die Brotmarten 1-4. Blager- ober Buttermith: Für in Unier die Morte 98.

Min Donnerstag, ben 1. de, wurden 25% führe und 75% japre Bollimitch, am Freitag, ben 2 de. 30% führ und 25% taure Bollinitch verteitt II. for bie Bertaufsfrellen:

Bur Abgabe find bereit. Gett : Ausfundenargarine (Ropfmenge 125 Gramm gu 12.25 das Clund) für die gestaufoftellen 85-300 im Berfaufelager Q 2, 5 am Erontog den 5. da non 11-3 libr. Ausweis und möglich Schede zur Zahlung mirbengen. Die Wargarine wird in Originalitiken veradiotigt. Speilemähren: Jür die Rarresseinarte 234, 5 Hinnd Speilemähren. Die Einstaussbeichelnigungen Sprifemobren Die Emplangebeichelnigungen find non ben Bertaufelt-Ven 618-1600 am am Montag-Bormitte, ben & de. bet ber Rortoffeiftelle Bimmer 54 abzuhaten.

Siabrijches Lebensmittelumt, C 1, 16/18. Betroleum.
Gegen Abtrennung der Warten 4, 3, 6 und 7 der golben nares je 'a lit. Gegen Abtrennung der Marten I, 3 und 4 der graven Rorie je 'a lit in ben burch Befanntmachung bezeichneten Berfaufeltellen.
Siddt Petroleumoectpitungsfielle. Gridk

Berufsberatung und Bebritellepvermittlung. 

Rachweise ift verboren.

Wir dringen desdald zur allgemeinen Kenntnis, das deim Städt. Urdeitsamt Ableitungen sir Berutsbed vom Städt. Urdeitsamt Ableitungen sir Berutsberaung und Germistung von Vehrstellen aller Berusonten — gerrenn illt mannliche und weiden hand-wertsmetster und Gewerdertellende, Jahrtanten und sonlige Geschäftsindader, die Lehrlinge oder Lehrmädigen für Oftern 1920 münichen, ihrer Meidespflicht genügen können.
Die Unmeidungen werden entgegengenammen für gewerdliche Lehrlinge im hause N. 6. 4. ft. Obergeichoft, Jimmer 10. für Lehrmädigen im hause N. 6. 4. d. Deergeichoft, Jimmer 10. für Lehrmädigen im hause N. 6. 4. d. Deergeichoft, Jimmer 10. für Lehrmädigen im hause N. 6. 5. L. Obergeichoft, Jimmer 12.

Mannbeim, ben 19. Dezember 1919.

## Oeffentliche Versteigerung.

Montag, den 5. Januar 1920 vormillags 11 Uhr

werbe ich an ber Musladelpur am elettrischen Wert bier gen. § 3. v. 873 D.W.B. auf Redinung beitter gegen. bare Bahlung öffent.ich verfteigern :

Maberes im Termin.

Dannheim, ben 3. Januar 1920

Membrufter Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Wer für das judliche Ofterieft gum Berdrauch in der Hausbaltung und in Juder perarbeitenben Gewernebertrieben Juder berieben will ber nach 

Der angemelbete Be-bari dari die Menge micht übersteigen, die bem Untragiteller nach den Bestimmungen des zu-tändigen Rommungloer-undes für I Wochen eber die nach den Be-limmungen des Kom-mung verbandes für die Buderverforgung gel-tende unnahernb gleiche Beift guftebt. 40

Dannheim, 2. 3an. 1929 Der Synagogenrat. Rag Gulbidmibt guter Bufif-Buftemente 55 Emit Rullmoper, Q 3,6

## **Zwangsversteigerung**

Montag, den 5. Jan.
1920 nachmitags 2 Uhr.
merbe ich im Plandtofal
12 G. 22 hier pegen bare
Jahlung im Golfftreftungamege öffentlich ver-

ba ich nicht bin erschienen. bitte um Festsehung eines neuen Termins. B8197 Willi d. 18.

Haarspangen tepatiertichnel gutu.

Breiteftruße. 576 An- und Verkauf

🛠 Kiefernes Rollenbrennholz 🛠 in Bangen von 1-25 m von 5 em en ouim. finet, loufenb große Bolten beterbur.

Oeischiefer 公 (Schiefertable) bereits ausprobiertes, porteil-haftes Stredungsmittel fur Rots, fomte

Brenntorf in unregelmäßigen Silbden, noch feucht, feber-geit maggnameite abzugeben. G150

Willy Hansen

Roblen- und Brennholgeröhdandlung Leipung. Baverlicheitrage 2010. Leiephon 1917 und 18208.

### Ich setze ab 1. Januar eine Trockenanlage

rolierende Trommel in Betrieb zum Trocknen von Schlemmkreide, Getreide, Gemüse, Kartoffe n. Obst etc. Gesamtle sung pro 8 stündiger Arbeitsreit ca. 150 – 200 Ztr. Ware kann per Waggon direkt bis Fabrik geladen werden und zwar Station Mannheim-Industriehafen Anschlinfigleis Feuerung muß selbst gestellt werden. Friedrich Mathais, Febrik chem techa Produkte Manahelm-Industrichafen. Et

in der außerordentlichen Generalversammlung obiger Gesellschaft vom 26 Nov. 1919 wurde beschlossen, das Aktienkapital um M. 2 000 000. durch Ausgabe von 2000 Stück neuen Inhaberaktien zu je M. 1000.— mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1919 zu

erhöhen.

Wir bieten den Herren Aktionären der H. Fuchs Waggontabrik A.-O., die von uns übernommenen neuen Aktien zum Kurse von 110 % zuzuglich Schlußnotenstempel unter nachstenenden Bedingungen an:

1. Auf je zwei she Aktien kann eine neue Aktie zu Mk. 1000.— bezogen werden.

2. Die Ausübung des Bezugsrechtes hat zur Vermeidung des Verlustes desseiben in der Zen vom 5. januar bis 17. januar k. Js. 7u geschehen:

In Heldelberg bei der Rheinischen Greditback, Friiale Heidelberg,

Mannheim "Rüdeutschen Greditbank, Ierner b. deren Zweiganstalten.

Mannheim "Mannheim r Bank A. G.

"Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank.

"Frankfurt a. M. bei der Deutschen Vereinsbank.

"Frankfurt a. M. "Herrn M. Hohenemser.

3. Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Aktien ohne Dividenden-

3. Wer das Bezugsrecht geltend machen will, hat die alten Aktien ohne Dividendenscheine mit einem Anmeldevordruck, welcher bei den Anneldestellen erliählich ist zur Abstempelung einzureichen und gleichzeitig den Nennwert sowie das Aufgeld, für jede Aktie also zusammen Mk. 1100.—, nebst Schlußnotenstempel zu entrich en. 4. Ueber die geleistete Einzahlung wird Kassaquittung erteilt, welche nach Fertigstellung der Aktien gegen dieselben umgetauscht wird.

5. Soweit die Ausübung des Bezugsrechts im Wege der Korrespondenz erfolgt, werden die Bezugsstellen die übliche Bezugsprovis en in Anrechnung bringen.

Auf Verlangen sind die oben genannten Stellen bereit, die Verwertung des Bezugsschtes zu vermitteln.

rechtes zu vermitteln. Mannheim, den 22. Dezember 1919.

Rheinische Creditbank.



von Waschwannen, Waschtöpfen, Eimern, Fußbadewannen usw.

### übernimmt Renninger

Verzinkerei Industrichafen, Industriestr. 43, Tel. 1195.

## Rirden-Linjage.

Evangelifd-protestantifde Gemein'e Sountag, ben 4. Januar 1920

Trinic.R. Rorgens in 8 libr Predigt, Offee Achmich; morgens to libr Bredigt Vif. Achmich; nachm f libr Christeniehre, Pfr. Achmich.— Kont. Archer Rorg. 10 libr Bred. Eit. Lag: nachm. 2 libr Christeniehre. Defan a. Schoepfier: abends 6 libr Predigt. Sci. Edarbt — Christas-Archer Rorgens 10 libr Bred. Aft. Dr. Hoff: abends 6 libr Predigt, Sciabrolt. Aint.— Fried.—Archer Rorgens 10 libr Bred. Aft. Dr. Hoff: abends 6 libr Predigt, Sciabrolt. Aint.— Fried.—Archer Morgens 10 libr Bred., Bir. Anoblach.— Boh.A. Morgens 10 libr Bred., Bir. Anoblach.— Boh.A. Morgens 10 libr Bred., Bir. Achbit. morg. 11 libr Andergottevolcoft. Bir. Charles; morg. 11 libr Andergottevolcoft. Bir. Chamans; marg. 11 libr Andergottevolcoft. Bir. Redmann; marg. 11 libr Andergottevolcoft. Bir. Rommanre.— Retanchion.-Plaren (Uhlandichuleh: Warg. 10 libr Predigt. Dir. Rochembiler, morg. 11 libr Chaffensiehre. Bir. Rochembiler.— Heinrich Ban. Archembens. Bothenbiler.— Heinrich Ban. Archembens. Br. Bothenbiler.— Heinrich Ban. Archembens. Br. Bothenbiler.— Heinrich Ban. Archembens. Bir. Bothenbiler.— Heinrich Ban. Archembens. Bir. Bothenbiler.— Heinrich Ban. Archembens. Br. Morgens in 11 libr Bedigt. Bir Boog.

11 libr Bredigt. Bir Boog.

12 libr Bredigt. Bir Boog.

12 Redereu.— Comnag. den 4. Sanuar. 1920.

Botminiags 10 libr Bredigt. Biarrer Jund. Botmit.

11 libr Andergotredenit der Roch. Starrer.

Diarrer Jundt.

Donnerstag. den 8. Januar 1920 abends 7 in 11 libr Enderen.

Bochengotred im Gemeinschaus. Bir. Januar.

Bochengotred im Gemeinschaus.

Bodengottesdienfte: Trinitaris-Rirche: Dienstag, den d. Januar, abends 8 Uhr Pred., Stadhpir, Adi, ich, — Lurder-Mirche: Milmoch, den 7. Januar, abends 8 Uhr Pred., Bifar Rommerer, — Konf-Kircher Dannersten, den 8. Januar, abends 8 Uhr Bredigt, Bifar Reibel — Pod Airche: Donnerstag, den 8. Januar, abends 8 Uhr Bredigt, Bif. Edardt — Aredens-Rieder Dannerstag, den 8. Januar, abends 8 Uhr Pred., Bif. Wallact,

Mithatholifche Gemeinde (Sh'o jhir he). Sonntog, den 4. Januar, vorftelitage to libr beuriches Ami mit Bredigt. (Stadiplarret Dr. Steinmache). St 308

Evang, Verein für innere Mission (Augsb. Bek.) Stadtmiffign Wennbeim,

Bereinshaus: K 1, 10, Schmetingerftrage 80 und Stamigirtage 15 (Referficht). Son Sonniog, ben 4, bie Sameing ben 10. Jon. jeweils abenda 846 Uhr Gebeismertammtung (Programm ber allg. Gebeismoche).

Süddeutsche Vereinigung für Evangelisat. und Gemeinschaftspflege.

Mannbeim (Binbengol) Abeinauftraße d. Sinterb Gebetawoche, 4—10. Jan., jewells aliends 8 Uhr — Feudenholm, Schwagenkraft 30 Gebetawoche 4—10. Januar, jewells aliends

## MARINED PROBABLICATE DIE QUALITAT unserer E107.

PFLANZENLEIME Keineriel Ersatz, In. Qualitätsware. Sondererzeugn, ille jed. Verwendungszweck

Verlangen Sie unner Angebut Nr. 2 Verwundungszweck u Mindestbedarfangeb.

### Greilbar

Sunlicht-Seife 230 und 450 gr Stüde Moll. Selfe 220 gr Holl. Kond. gen. Vollmilch i Riften Kernen par. 5 und 8er . Stenrin 6er

Amerik, Schweineschmaln Bohnen

Gintreffend nachte Bode: Lenox-Seife. Trinit.-R. Morgens bell Uhr Bredigt, Bifar Abgabe in Beinen und großen Boften gegen Raffo J. Beekmann, Lebensmittelgroßtandig. Tel. 475 Ludwigshafen a. Hh. Wredestr. 23

Hochprima amerik. Corned-Beel

in Dojen & 6 Diund 65 .-Hochprima französ. Choko!ade

in Zafein gu La Pfund 15.-

Sterilisierte Amerik. Vollmich

Beriand per Bolt, gegen Rachnahme,

Michael Veit in Mainz

Lebensmittelgrosshandlung Telephon 139/141.

leber 500 Damen m. u. a. Berm. in Helrag, Berren o o Berm, m vern Unip erh toftent, Proip G. Friedrich Bertin N. W., Jagomfte. a Bubin, intriligent, Ende

Bichianonome Zuichrift. unt, firengher Distretion unt. H. R. 90 an die Ge-fchlieftelle d. Bl.

Bri 22 3abre alt, evgl. ous guter Famille municht mit einem älteren Berrn im Berbinbung gu treten meds ipaterer | B8108

## Israel. Heirat.

Beb. Roufmann, 3or., mitte 30, in fich Stellg. mit gurem Behalt und India, intermation und Incompagn, dem Antogo.

Bermögen, tein Antogo.

Gedurforent.

G Beibatoermögen, fleine Figur, getund, nut förpert Gedurisiehler, der giud-liches heim eilltebt lucht, des Alleinleins müde, die Befanntichalt eines häust

Geft. Suldriften, nicht anonym und nicht inir Bith u K M. 44 en bie Geidaftsbelle erbeten. Berichwiegenheit Chren-YS5269



## Todes-Anzeige.

Am 2 Januar wurde unser Mitglied, lange Jahre hindurch Schriftiührer des Hauptvorstandes und Mitglied des Vorstandes unsurer Ostsgruppe, Herr [130

an schwerem Siechtum durch den Tod erlöst.

Wir bringen dies unsern Mitgliedern zur Kenntnis und bitten sie, sich an der Peuerbestattung im Krematorium in Mannheim am Montag, sachmittags 3 Uhr zu beteiligen.

### Pfälzerwald-Verein

Hauptvorstand und Ortsgruppe L'hafen-Mannheim.

## Zuckerfabrik Frankenthal

Frankenthal (Rheinpfalz).

Die Affionare unferer Gefellichaft werben biermit gu einer

außerordentl. Generalversammlung unferer Befellichaft auf

Donnerstag, den 22. Januar 1920, vermittags 10 Uhr in das Verwaltungsgebäude der Zuckerfabrik Frankenthal in Frankenthal, Rheinpfals eingeladen.

Tages-Ordnung:

Bericht über neue Beteiligungen, Alenberungen des Gefellichaftsvertrages und zwar: a) §§ 5 und fi: Ansichtuß des Bezugsreitzes der Uffionäre bei ber in der aufgerurdentlichen Generalversammtung vom 23.

Dezember 1919 beichiolienen Ansgabe von Borzugsachien;
b) § 14: Arhöhung der Zahl der Ansichtsrausmitglieder;
c) § 19: Bereinsachung der Vorschriften über die Berdondlungen der Generaloersammiung und die Miederschriften darüber;
d) § 21: Uenderung des Absolves 2 dahin, das nach Stimmzeitein nur abgestimmt wird, wenn die Bersamulung nicht einstimmtig sich mit einer anderen Art der Abstimmung einderschieden ertlätet.

verftanben ertfart; Bereinfachung ber Berfchriften bes Abfahes 4 bahin, bah eine Mebrheit von brei Wiertein ber abgegebenen Stimmen auch bann genüge, wenn nicht minbestens zwei Dritteln bes

euch dann genüge, wenn nicht mindessens zwei Deitzeln des Erundfapitals vertreten sind;

e) § 24: Nenderung der Bestimmungen über die Bergütung an die Minstedeer des Ausschaften und die Bertellung des Neingewinnes auf Norzugsastien und Stammattien;

f) Erwächtigung des Aussichterung einlachter zu saisen.

8. Erwächtigung des Aussichterung einlachter zu saisen.

8. Erwächtigung des Aussichterung einlachter zu saisen.

8. Erwächtigung des Aussichterung von 23. Dezember 1919 des schaftlichen Generalversammung vom 23. Dezember 1919 des schaftlichen Ausgabe von Schuldverschungen insoweit entsprechend abzuändern, als es zur Erlangung der stantlichen Genedminung zur Ausgade etwa natwendig werden sollte.

Auf den Kall, daß die nach § 21 Abs. 4 für die Beschäftlichen Genedminung zur Ausgade etwa natwendig werden sollte.

habet ausgerentlichen Genes vorsammstung nicht erreicht werden in der ausgerentlichen Genes vorstammstung nicht erreicht werden seine Bestrettung von zwei Dritteln des Erundsaptints in Frankenthal in Frankenthal, Kheinpfalz, eine weitere ausgerordentsiche Gemerafversammstung

auferordentliche Gmerafverfamminung in ber mir bie Milloudte miletet Gefenichols hiermit ebenfalle einlaben.

Tages-Ordnung:

Die oben zu 1 und 2 aufgeführten Bunfte. Diesenigen Aftivalere, welche an den vordezelchneten General-versommtungen tellnehmen wollen, haben sich über ihren Aftlen-belig spätestens am britten Tage vor den beiden Generalversamm-tungen auszuweisen und zwar: bei unserer Gelellichaftstafte im Berwaltungegebäude der Jahrit.

aber bet ber Deutschen Bant, Filiale Frantfurt a Main, bei ber Abeirifden Creditaat in Mannheim, bei der Abeinifden Creditaat, Filiale Kalferslaufern, woleibst auch die Einteittsfarten in Empfang genommen werden tonnen.

Franfentfint, den 29. Dezember 1919,

Der Muffichteraft Rechtsanwall Dr. 3 a p f. Borfibenber.

## Interessengemeinschaft

Mannheim gegriindet 1870

Aktienkapital Mk. 95,000.000 Reserven Mt. 18,500,000

Depositenkassen: Gontardplatz 8, Schimperstrasse 2.

Ludwigshafen a. Rh. gegillndet 1883 Aktienkapital Mk. 50,000,000

Reserven Mk. 10,500,000

Reserven Mk. 10,500,000

Tweigniederlassungen: S28

Pfilizische Bank,

Filiale Mannhelm, E 1 No. 16

Süddeutsche Bank,

Abtellung der Pfälisischen

Bank Mannhelm, D 4 No. 9/10.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Gebilbete Dame, bubiche Gesilder Dame, habiche Ericheinung futbal (Plat-gerin) Ende 20er Jahren, Schneiberin, 10 Mille Barvermögen, tucht auf hielem Wege, ba fonft leine passenbe Gelegen-beit, besteren Berrn in fich. Stell, zwerd balbig Vermischtes. Heirat tennen Ju

Lernt deshalb Stenegraphleren I Erteile grbl. Untercicht in Stenographie

großer Hanien Dunn gegen Stroh Frau Weber, Sedenheimerkrahe 172. B8199

Lagerraum gu vermieten u. guterhalt.

MARCHIVUM



## ndustrie-Anzeig

Der Bevollmächtigte der Fa. Piehl & Fehling, Lübeck

## Friedrich Hessling

weilt vom 1. bis 4. Jan. 1920 im "CARLTON-HOTEL" Frankfurt am Main

zwecks Abschlusses großer und größter Mengen von:

1× und 2× dekap. Tiefstandsblechen, Stanzblechen, Feinblechen und Schwarzbiechen, Rundeisen, Winkeleisen und Bandeisen

in allen handelsüblichen Stärken und Größen.

Mainz — Frankfort a. M. — Kóin — Düsseldori — Rotterdam — Antwerpen — Basel,

Spedition

Sammelverkehr • Lagerung • Versicherung

Ausführung von Transporten aller Art.

Import- und Export-Verkehr.

Eligüterdampfer-Verkehr von Straßburg-Kehl, Karlaruhe, Mannbeim-Ludwigshafen a. Rh. Frankfurt a. M. nach u. von allen Rheinstationen bis Rotterdam, Amsterdam u. Antwerpen. Schleppschiffahrt von Rotterdam-Amsterdam, Antwerpen, Duisburg-Ruhrort und Mittelshein nach dem Oberrhein bis Basel und Franklurt a. M., sowie umgekehrt in Verbindung mit der

Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vormals Fendel,

Mannheim-Ludwigshaten a. Rh., Kehl-Rotterdam-Antwerpen und der Bed. Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport Mannheim-Ludwigshaten a. Rh., Kehl-Rotterdam-Antwerpen.

## Für Exporteure!

րուսարիառարիառարիառարիիառարիառարիառարի

Zum Verkauf in grossen Mengen:

wollen sich Interessenten ab Donnerstag, den 1. Januar 1920 von 10-12 Uhr vorm, in: Carlton-Hotel wenden an den Bevollmächtigten

Friedrich Messing I. ta. Piehl & Fehlung, Luheck

z. Zt. Carlton-Hotel, Frankfurt a. Main.

liefert in bewährter Ausführung: Schotter-Anlagen

packenbrecher-Rundbrecher Siebtrommeln-Becherwerke Zerkleinerungs-Malchinen ti jeder Art und Erjatzteile ti Krane "Verladegerüfte Kippen-Aufzüge für Eilenbahnwagen Schiebebühnen Spille, Daumenkräfte Kebeknechte

Vertreten Ingenieur Th. Huttermann Mannheim U.6.15

E 5, 15 Mannheim E 5, 15

Großes Lager in verzinkten u. geglühtenDrähten,Vorschlag-Eisenbock. hämmer, Pickel mit Stiel usw.

Fernspreder 6543.

Fabrik- u. Handwerksbedarf





Pabrik for Rolladen

Stierlen u Hermann Delay 2008 - 157 MANNETETM Augustants 33.

Dieser Priteg Telephon-Apparat erfüllt alle Ansprüche!

The same of the sa



Mannheimer Privat-Telephon-Gesellschaft m.b.H. Teleph. Nr. 1552 u. 996

THE PERSON NAMED IN COLUMN



## Friert Sie?

kalten Laden kaltes Būro kalte Wohnung

## Hotobrau-Ofen

Zimmer-Sparofen mit Dampfheizung für Holz, Torf und Braunkohle (Briketts) D. R.P. und D. R.O. M., sowie mehrere Auslands-Patente angemeldet

### In 10 Mi juten ein warmes Zimmer. Höchste Helzwirkung I Geringster Brennstoff - Verbranch !

Eine Sache von ungemein wirtschaftlicher Bedeutung bei der jetzigen und lerneren Kohlenknappheit. Ofen- und Eisenwarenhändler, Installationsgeschäfte, Töpfer usw. und sonstige interessenten erhalten Anskunft über Bezirksvergebung bei der Generalvertretung für Frankfurt a.M. und Umgebung. Ebenso sind bestehende Verkaufsstellen für Privatanfragen zu erfragen durch die

General-Vertretuum für Frankfort a. M. und Omgebong: Leo Jessel, Frankfurt a. M. Taunusetr. 40 (Seitenbau).

Drucksachen Bruekovet Br. Haas, G.m.b.H.

6 Zimmer-Haus

Hausgrundslück

3-Zimmer-

Wohnung,

Zigarren-

Geschäft

Ankaui

nit Brillianten.

Jul. Federgran Os.3 Gelbidmied Ot.,3 Mul hausnummer achten.

Bücher

eber Mrt. noch brauch

dar, werden firts zu den höchten Breifen angefault ober immgetault befor Börte, Rannheim, C 4, 10.

Romme u. Zahle

die höchsten Preise

fir getrag Herreuffeiber, Milliärfleiber, Sciofel n Waren aller Art B8153

Estlein, J 7, 22

Bolitarie erbeten.

lerde zum Schlachten

jon occun-ciudre, ver-ben an ben boojt Prei-ien ange-

fauft. Bermittier erhalten

Merésmateperer e. Korallara mil clakiristà. Kasahinzahair

lakob Stephan

Monnheim, J 4a Nr. to 614 Telejon 2055.

Scharter, machfamer Wolfehun

Hallynan A

Bewachen eines Bagers

Bachtamer, gut brefflerier

bobs Lirouilian

### Offene Stellen

selbstandiger Ligarrenpacker mit guten Zeugniffen lofett gelucht. Stadt. Arbeitsamt. N. C. C. Zimmer 3. ich suche für meine Tabakwaren und phar-mazeut. Artikel einen füchtigen zuverläseigen

## Reisenden

als Tellhaber aufzunehmen. Kapital nicht nötig, sondern nur ein guter Fachmann der Zigarren-und Tahakbranche.

3333
Angehore unter L. P. 72 a. d. Geschäftestelle.

Zuverlässiger fleissiger

## Lagerarbeiter

von Grossfirms in Dauerstellung zu baldigem Eintritt gesucht.

Angebote unter R. S. 143 am die Osschäftsstelle de. Bl.

mit guter Schuldlibung, (Chymnestum oder Regischules, der fich dem Berlicherungssach widmen will. Inder Gelegenheit zu schneiber und gründlicher Aussillibung auf bieliger Generalagentur geober Feuerwerficherungsgesellschaft. Solarige Bezahlung und Aussicht auf ihnelles Borwärtskammen. Antritt späteitens Often 1920 Bewerdungen schilftlich mit Schulzeugnis erbeten unter S. O. 164 an die Gelchäftstielle diese Vottes

## tär usser Gost-lischaltshaus ner 1. April gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Referenzen bis aptiestena 15. Januar er. erbeten

Kasino-Gesellschaft Mannheim

elegetragener Vorein.

## gesucht.

Ahenania Speditions-Beseilschaft m. b. H. vorm. Leon Well.

# Perfekte

auch mit aligemeinen Böro - Arbeiten, per sofort oder 1. Februar 1920 von hiesiger Nahrungsmittelfabrik gesucht. Angebote S. H. 158 an die Oeschäftsstelle d. Zt.

Fabrik in Ludwigshafen nannisch gebildete inchrige

m Kontoristin tellung ist dauernd. Angebote unt. M. M. 5325 5 Hassenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

## Verkäuferin

für feines Papier- und Schreibwarengeschäft

gefucht. Angebote unter S. R. 167 an bie Geditsitule biefes Blattes erbeten.

Erfte tüchtige

in der faus- und Kuchengrifkel-Branche burchaus erfahren jum alsbalbigen Cintritt gefucht.

B. Buxbaum, Markiplatz.

für Schreibmaldine auf hiefiges Versicherungs - Büre jum balbegen Eintrin gefucht. Auf gut empfohlene Kraft wolle fich unter Angade o Gehalisamspruch und Eintrintstermin melden unter R. Q. 141 an die Geschäftsstelle bs. Blattes

## Lehrmädchen für feines Ladengeschäft

jum balbigen Eintritt gefucht. Ungebote unt 5. S. 168 an bie Befchaftsftalle biefes Blattes

Für obige Spezialabteilung auchen wir zum baldigen Eintritt

### branchekundige Verkäuferinnen =

welche gute Referenzen besitzen. M. Hirschland & Co.

## für Rüche u Hausarbeit auf lofort gefucht BS098 Kouffmonn, L. 7., 5 n.

Tücht. Köchin plucht, ble auch etwas hausarbeit übernimmt. 3meirmabden vorhanb. Rur folche mit guten Empfehlungen wollen fich melben 53

Otio Bedftr. 49, Tel. 121
Suche per tofort oder
L. Gebruar für meine
Driogt. Benfton 45

## 1 Mädchen

bus an felbständiges Arbeiten gewohnt u. tüchtig ist im Houstait von morg. 7 die abends in 9. Lohn 60—70 Mt., fönnte eut. im Gerwieren mithelten jedoch nicht Bedingung. Angebote erb. u. S. R. 160 an die Geichäftstirfte.

Sauberen fleihiges Madchen

as fochen fount in fleiner familis (ein Kind) auf 5. Jan ober 1. Februar ielucht nach 88 delugi nech 33
Ludwignhafen.
Dah wird beforgt Mies
nähere bei Frau Dr.
Eicher, Ludwigshofen,
Freienbeimeritraße 44.

Alleinmädchen **58203** gu 8 ermachi Peri. gel. Zatierfallte, 31, I.

Jungeres Fräulein 

Tuchtige Einlegerinnen lofort gelucht. 47 Buchderel Gean Boos G 7, 22.

im Baufach eriabren, mit schöner Handlicheift für einige Stunben in ber Woche gesucht. W5000 Angebote unter C. H. 80 an die Geschliestelle. Rebenver dienft b 1000 Tt.

Zuvertässiges

## Kindermädchen

für den ganzen Tag bei guterBezahlung gezucht. Schmidt, L 4. 4.

Tächtiges

## Mädchen gpfacht, ban tochen fann.

per foiort ob. ipater 5 fic. Bangfte. 32, III. June Confige Frau
Jum Ordnen und Reinbalten in tleinen neuen
Jaush (Mugufta-Mnlage)
gelucht ihr 2—3 Etunden
norm, Rab Freedricksjulberftraße 8, Portier

Monats frau oler Mässchen

für den gongen Barmietog bet jedr guter Bezohfung gefucht. Mit Zeugnissen oder Empjehlungen sich norzustellen zwischen 3 und 7 Uhr. Bittoriose, 12.

## Monatsfrau

für möglichft fojort Hax Josefstr. 17

# Stellen-Gesuche

erstki. Karrespondent inglisch, ranzösisch etwas spanisch

gewandler Disponent energie- und taktvoll m. sahr bewegl. Oslut ideenr. Organisator, reprils. Erscheimung gesetaten Alters

Geschäfts-Haus

in herri Balbings, Stabe

Weinheim, 7 3immer,

sucht

enisprechenden Wirkungskreis.

Gell. Angebote erbeien unter "Vertrettenswürdige an Hansensintn & Vogler, A.-G., Mann-

## Verkaufe

mit fangerer Bragis fucts Stellung. 38161 Bulder. u. H. Z. 7 an bie Geichaltsstelle.

Tüchtige faubere Frau acht graß. Baro in des ibendsland. z. reinigen u. empfiehlt fich im Bar-tetiboben reinigen B8145 J 2, 18, 4. Stock.

In ber Riche Mann-beims mit guter Bahn-verbindung ift schönes, Spiddiges Geprüfie Landhaus

### Schwester bernimms Reanten- unb

mit 2 und 4 Jimmer, Küchen, Speliefammer, Bad, eteftr. Licht und Wasserseitung, Obije und Gemölogarten zu verf. Angebote u. S. J. 1850 an die Geschältsstelle bieses Blattes erbeten. Wochenpflege pro Lag 5.— Mf 157903 Bente Lug, Frankeinihal Reumayerring 44.

## Modistin

melde burch bie Geschäfts-aufgabe ber Induberin fiellentes ift, lucht fofort oder auch fpeter Sielle. Abroffe W8108 Rosa Edinger

Bubmigsbafen Frankenthalerftraße 52. Fräulein bemanbert in Bebens-mittaibranche B8306 sucht Filiale

bavon 3 Zimmer, Rüche, Beranba, fofert begiebbat 1000 gm Garten. Rleinfler . Stallung. Glefte. Dicht Wolferieltung Breis 50 Mille; Mnushlung 50 Mille Aur fonelldu fibernehmen. Unpebote u J. O. 21 an bie Geschöftsitelle biese Bloties.

monatt leicht gubaufe --ahne Borfennin Rah b 6. Borbrei & Co G m. b. f., Berlin-Bichterfelbe, Bolt-fech 587.

Immobilien - Bûro Georg Strubel Kurze Mannheimerfte. 26 Extephon 4382.

arobe ftarfe Jigur, ichine L'einjacke gar Giel I Mankenkontiim (Orlginal Inberin). B8177

Elchendorfstr.23 Gine falt neue, ichmarge Kammgarn - Hose 3u vertaufen. 28176 8 8. 14. 2 6t. L Gin never ichwarger

## Ueberzieher

Brobe 1,64 Mir. gu per-faufen. Belbe Ber, 38, pari Michigeiragener, neuer

Skunkspelzkragen an vertonien. 938215 Karl Welker

Riebfetbftr. 12. Bamenräder 1 fast nen u 1 Merren-rad mit geter Hereit billig abzugeben. B8220 Schwetzingerstr. 134 Raichinenholg.

Motor-Rad

1 Schalpelemantel
au perfauten, 288301.
2007 Jant bie Welmützsfreile biebes Wintes. Dertnammer Epelicalimmer.

Chaifelongue, Teppioje. Schrante, Barbinen. ri. Mabel

nur que gutem Baule su faulen gelucht. 255129 L 14, 18 part.

3a verfanjen:
15 qof gelbe und
schwarze Bedenpiatten, lixib
1 elserne Leiter,
15 Sprejen, Barot
1 nen, Damenhat
für Somner u. Minter. Alleisen sāmil. Metalle Maperes & 6, 13. Preisen C84

in guter Lago
mit größer, Magazin
Sminnt n. Hörerhumitchkeiten für Engron-Geschäfte u. dergi. best.
geoign zu verkamfen.
Angab. n. Q. J. 109 an die
Geschänsstelle. 11238 2 Bandoneons 180tonig, A-n O-Grimmang, fofort gegen Ange-bot gu verfaufen. B-157 Rajertel, Wormferitz, 28. 18 Meint eichene

Geländer mit Sithhaverarbeit 5 gute Zimmer-taren, 2 g-poist. Tibren 30 vert. B8203

Goethestr. 12, IV Leispann 1405. Flügel

literes Infirmment gerab-eitig zu Wt. 3800.— zu verkaüten. Angebote inter F. O. 48 en ble Go dafteftelle b. BL B8000 Schreibtisch

1 Alemeibrett, 1 Buller, elette, 1 Bülter für Gos billig abzugeben Bu ei fregen Wolftko-atrasse 5, 18. 20 Mille. Aur ichnell.
entigl. Gelbstäufer woll.
fich melben unter J. T. 20
cn bie Gelchäftest, be. M.
erenftänder i. n. (bopp.)
ich wert, gebroht, 80 M.
sert. Austmoger, Q.3, 6 w

Verkaule mein 27 In schünst. Lage am Rhein Herrenzimme Gold, Silber, Platin tamic shull Gold- u. Silbermungen unb Schuncksachen weg Wegzug i, dies Jahre wod.meise Wohnung frei wird. Ernsti.Re lekt.woll. Ang. n. S. C. 153 a. d. Ge-schäftsstelle d. Bi. richten.

enthaltenb; Schreibelfch, Schrant, Boffel, Sofe, 4 Stüble preiemen gu verfaufen. Werderftrage 32. 9 Er.

Einige follb gearbeitete Klubfaeteells in Gobellubegug an verfaulen. Schwartz, B 4, 16.

Bab u Manfarbe zu ver-taufen. Zuschriften unter J. R. 24 an bie Geschäfts-ftelle bs. Bl. 35211 Konzertzither mit Raften, Violino mit Raften, 2 2logen billig zu vert. B8204 & G. L. Ludon. Tabakschneide-

nftändehalber gu Mari maschinen sof. sn verkaufen BL erbeten apparate, Trodenappe rate, mildwirfichoftlich Maichinen at. 18814 98143

### Hausverkauf. A. Jähner, Bruchtal Renterftreße 1. Birnchaft in febr belebter Bage, Borort Mannheim

Büro-Manufasturwaren ufm., died., 2 Mat 3 Jimmer, Küche jed. Stod. volltida-diges Impeniar, fojort de-ziehdar, preismert zu ver-faufen durch Wälko Rollad -Schränke Stehpulte Schreibtische

Schrolbsessel Bürotleche Stühle in grösster Auswahl Daniel Aberle G S. 19. Ferneprecher 1526.

## -Träger

normale Längen u. Boben ea. 6000 Ruo au vertauf. höchftangebot unt. J.E. 12 an bie Gefchaltoftelle bicfes Blattes.

Flaschen

Papier - Abfälle

Telephon 7841.

Händler willkommen

Ankauf

Honden mer Rasser

vonliedelle aller Medelle bouvelachtig mannbart deutsche Schäferhunde ust unge Hunde flein Auffer weit Pomerauteipige schweite Fomiet. Bestand ab Jückter u Handler werden gebeten – bevor ich weit vorter alle Details

mir vorher alle Details und Breits angugeben Abreffe: Select-Kennel, Brüssel, 15 Rus du Pràssident Blas

Zable M. 1980.— IL M.

Schreibmaschine, &

Angeb. m. Schriftprobe M 5255 a. Havienstein ogler K.-G., Rannbeit

Läuferschwein

fterfes ju nert. Redurau, Ihein ftrafie I i. d. Mund

(Polizeibund) zu taufen gefricht B. (23 Angebote unt. J. V. 28 an die Geschäftsfielle. Zu verkaufen: 2 Licety maspparate Zeignen irettar Warduhren eis. Bettlede One erhaltener

5 alte Stonie Bezzo für 10—15 Hühner eott. mit Hühnern gu laufen Holzmann, B 2, 14 H gefacht. 24 part

Armeesaile Miet-Gesuche u vertaufen. Ungebere en Admen 31856813

Ziamer-Wahama mit Heigung wird au tauschen gefucht gegen deutsche Schäferhündin pu pertoujen. 187880

9-10Zim.-Wohanga Geft. Angebote u. Z. M. 163 an Rubot! Moffe, Kauf Gesuche

Dez. - Wage Zimmer-Wohnung zicheiberg, gegen gebensolche unmöbl. in Mannheim. Angebote u. S. P. 165 an die Be-ichöftisstelle ds. Bl. 75 Reisonder junt

Lumpen, Metalle etc. Ant. Colline Tel. kauf. Colline 2 170 lam: inchaspine 5-7. out möbliertes Angebote u. J. W. 20 un bie Geichaftsstelle bieles Bintten. BB224

Möbi. Zimmer für jung, pebith. Rouf. nann fofort gefucht. Gebr. Haldy, Manuheim, Hanjahaus, B8183 A. Ellenberg & Co. Rhelnhäuserstraße 53.

Leeres Zimmer o. 2 Fraulein (Beichwift.) iofort zu mieten gefucht Angebote unt J. C. 14 an die Geschäftsit. B8173 Suche 2 Zimmer ipater feel merbenber ichneragimmerwohnung in Freiburg

gegen 2-5Zimmerwohnung in Mannheim zu tauschen. Julgriften unt. H.V.6 en die Geichaftsstelle. B8160 Schänzs großes B3232 möbliorten

Zimmer ine Beit für Büro 2. 1. ju vermteien. 6. 27. part. Kein. Ben anjtändiger Warte

Zimmer in besterem Kowe gesucht. Zuschribten unter J. K. 17 an die Geschäftsstelle.

## Wohnungstausch

Hübsche 5 Zimmerwohnung gegen eine 6 Zimmerwohnung zu tauschen gesucht. Angebote unter Q. S. 118 an die Oe-schäftsstelle dieser Zeitung. 12510

## Wohnungstausch

Elegante 7 Zimmer im Zentrum dar Stedi 5 2vil. 6 Zimmer-Webaues in galew Stadivictiel as tauschen.

Luschriften unter L. G. 64 an die Claschifftent Fräntein (Damenschneiderin) socht möbt.

## Wohn- und Schlaf-Zimmer

ader möbl. Wehnung, wobel ale thren Berul anathen kann. Oute Vergölung und weit-gebendates Entgegenkommen zugenichen Auch Zwangsvermietung.

Angebole unter M. M. 11 an Hassen-stein & Vogler, A.-O., Mannheim.

Nähe Hauptbahnhof zu mieten gesucht.

# gelucht. Augebote unt. S. L. 161 an die Geichaftsflesse.

mit Gleisanschluss

(am Wasser und günstig zur Stadt liegend), für Kohlendetallgeschäft zu pachten oder kaufen gesucht. Eventi, werden vorhandene Krananlagenete, käuflich übernommen.

Angebote unter R. M. 137 an die Geschäftsstelle ds. BL 12888

Vermietunge 2-3 leere Zimmer gu mieten, em Wohnungsamt ichan tängere Zrit gemeidet, per forort ober ipäter. B3078 Ung bote n. C. M. 60 an die Golchöftsfielle dietes Bietes Beites herr jucht mit mithigentage Vermietungen Läden Magazinen

Fabrikräumen gut möbliertes permittell immobilion-Biro zimmer Levi & Sokn

mögl. mit elettr. Licht für lotart ober 1. Jebr. Um-gebote unt, J. Y. 31 en bie Geschäfteltelle. 119228 Q 1, 4, Broltcatr, Tet. 301 (Begs. 1860)) Zwei leere Zimmer

Wohnedume in befter Auge obne Rüchenbe-nugung an bei bem Wod-nungesunt Borgemerlten Gut möbl. Limmer für herrn (Reilenden), vollfte ungeftort, in gut. Saufe, 2 mat in b. Woche Sis Vormicten. Schrift. Anneibung mit Referengen DS303 M. Sichrenftein, L. 14, L. anweiend, bei bester Bo-rouszahl, sojort bauernd gesucht. Angedote unter J. N. 20 an die Geschätts-helle die. Blattes, INBOS

mit b Betten L Einge obne Benfion per ib. ba. zu vermieten.

gewicht.

Möbliefes Zimmel
gewicht.

Mölierer Berr, neuft.
jucht per felore ober 1.
Jehr, freundt. Stummer
ein lieblien bei ätterer
alleinkrob Dame, mußfallich (Rinnier), ober bei
Reiner Samille, Bage
gleichgiftig Rähe Baiictiurm beworzunt. Geft.
Engeb. unt. G. V. 78 an
b. Weichafteitene. 154060 Erbitte Referengen Rab nur beieffich. 138296 fluts, L 13, 12a. Geldverkehr

Sank-Os conen Jesermann, auch frauen Besmis obne Proofice von M. 1000-Sido gegen Bürgichsit ob. Modiliar-Sichert. Besmis Erbensbering überis fein Frantiert a. M. Eldo Geld auch größ. Beträge Salfer, B. S. 4. Bozto Sprechzeit o Silbe a sägf.

Zimmer

möbliert ober unmöbliert in gentraler Bage für rubiges Büro balbigft gelucht. B3277 Ungebote n. A. H 47 an die Gelchälsftelle.

Bur junges Fraulein

volle Pension

möglicht mit Famitien-an ding gelucht. Ange-bote unzer If 1. 93 an die Gelchaftsstelle, Bem

Tauschi

Taufde meine im 3m-

Zimmerwohnung Zimmer geg.

3 Zimmerwohnung

in der Gtabt, Ungebote unt. J. H. 15 en bie Ge-fchöftaftelle d. Bintes.

en bie Gefchäftellelle.

Vermischtes ™ Nor errinder ?= Die Industrie fucht Ersindungen. Un-regung & Erfinden in unf Broichure en. Gutichein Ut. 20. umsonsh

Waschmaschine mieber fofert ab Bagn lieferbar zwilch, 453-6 illes 04. 3 Somin, U 1. 16.

Bo tonnte Junge Dame für ihren eigenen Beburf in ben liberd-ftenben gegen Bengd-tung ben B8081 ober geößerer Raum für eine olche mit pber elate. Putzmachen Mujdlug per fofort ober pater gelucht. B8202

eriernen Bufdriften unt. G. P. 72 an bie Weichafts-Engeboue und J. M. 19

## MARCHIVUM



# Winkelhausen

Deutlicher Cognac

Cognachrennereien H.A.Winkelhausen Preussisch: Stargard

General-Vertretung für Baden: Mondorf & Mellert, Karlsruhe, Lenzstrasse 5. Telephon 4993.

National-Theater. nieg, 4. Dan. 1920. Bei aufgebob. Abennem 3. Dermittage-Mufführung Entwicklung des Gesellschaftstanzes

Minfang 11% Uhr. Gr 200 Enbe gegen 1 Uhr.

Conning, 4. 3an. 1920. Bel aufgehob, Abonnem.

Carmen Neues Theater im Rosengarten

Einsame Menschen Anfeng 6th Ubr. St 100 Ginbe nach 9th Uhr

Versammlungssaal :: Rosengarten
Freitigs & Januar 1900, abonds 746 Unic

Klavier-Abend Claudio Arrau

Kenzertifigel Bechsteln sus dem Lager & P. Heckel Referr to .40 5 ... 5 ... 2 ... 1.50 sunlighted Steuer an der Konzertkasse Heckel O 3, 10 und en der Abendkasse. 112

Werke von Boethques, Brahma, Chaple s. Lisst

Mittwoch, den 21. Januar, abenda 7.Uhr :: Einmaliger :: **Lustiger Abend** 

Professor

Marzell Salzer

vollständig neses heiterstes Programm. Karten to Mk. 5.—, 4.—, 2.— an der Konzertkasse Hockel, O 3, 10, und an der Abendkasse:

Sonntag. 47 Uhr readonterbaltung mit Tanz im Friedrichspark.

## Mannheim.

Es wird hierdurch bekannt gegeben, daß für das Sommer-Semester 1920 alle vesfüghoren Platze besetzt sind, Nonaufnahmen also nicht mehr erfolgen können. Für das Winter-Semester 1920 21 werden bis auf weiteres noch Wormerkungen entgegengenommen; Aufnahmezusicherungen können edoch erst nach endgültiger Lösung der Raumfrage erfolgen.

Die Direktion: Dr. Wittsack. Dr. Zeeh.

el. 4742 Manuhelm A 1,9 a. Schloß Ogr. 1894

migymmasiei o Gymmasiei Lehrpiline Klassen, ledrvid, Behandig, Resche ung, Mitte Jan, Beginn neuer Korse illr Anlönger aus Vorbereitung zus tions and rum Abitoricatemenames.

Tag- u. Abendschule

o geleicht gelchitet und patentiert Simmeld, ibe Feder hatibar aus weichen Leder, des Saranne: 20 000 Sind im Arbrauch Zu: in Mannhuim, Mittwech, den 7. Januar. von. ? bie nachm. 5 Uhr im Notel "Volon". rolen - Bandagenbens Dr. Winterhalter, Halla S.

bes ben Bruch von unten nach aben, da-ber elebetäg, jurbebit 6:150 Marken Sammiongen

## Deutsche (liberale) Volkspartei

Dienstag, den 6. Januar, abends 8 Uhr im Versammlungssaal des Rosengarten

fentlicher Vortrag

des Herrn Regierungsrat a. D. Prof. Dr. Eugen Leidig, Berlin, Mitglied der Preuss. National - Versammlung.

"Und dennoch — vorwärts" Alle auf nationalem Boden stehenden Männer und Frauen sind herzlichst eingeladen.

## Colosseum-Meßplatz

Der kolossale Andrang zu den Vorstellungen des Aufklärungs-Films

boweist die hervorragende Güte das Stückes

In beiden Theafern nur noch 3 Tage



MAMPREEN 0.2 11

RAUMKUNIT AUSTELLUNG

DEFOUNTEDN

50 Flachschreibtische und sonstige Büromöbel sofort greifbar am Lager.

Friedmann & Seumer

Moderne Büro - Einrichtungen M 2.11 Mannheim M 2.11

Rheumatismus

Gicht, Jschias, Gelenkentrindung, Folgen von Quockeliberkuren etc. Haut- und Haarkrankheiten

wie: Lupus, Schuppen, Bart- und nässende Plechte etc., Geschlochts-krankhelten, Gesichtspicket, Krampfadergeschwäre, Haaransfall, Haarschwund, beginnender Kahlköpligkelt, kraisfärmige Kahlheit etc.

**Bronchial-Asthma** 

Branchial-, Hals- und Nasenkatarrhe; leiner bei Magen-, Leber-Nieren- und Blasenerkrankungen etc.

Frauenleiden (in Verbindung mit Thure-Brandt-Massage) durch die verschied Spezial-Anwendungen des kombiniert.

Elektr. Lichtheilverfahrens

Hydro- und Elektrotherapic, Hand- und Vibrations-Massage, Nähere Aushanft wiesit: Mch. Schäfer's

Lichtheil-Institut "Elektron" N3,3 19 jahr. Praxis in Mannheim - Tel. 4320 - Sep.-Abt. f. Damen v. Herren Ceofficet v. 9—12 vorm. s. 2—8 Uhr nachm. Sonntags v. 9—12 Uhr.
Viele Chronisch-Kranke, die durch die versch. Kurmethoden u. Heilbäder keine Heilung tanden, wurden durch das kombinneste elektr.
Lichtheilverfahren in Verbindung mit den neuen physikalischen

1002 Heilmethoden im Lichtheil-Institut "Hiektron",

N 3, 31, geheilt.

Damenbedienung durch Frau Rosa Schäfer. Zahlreiche Dankachreiben

Tages-u. Abendkurse (. Prospekte and Auskunft durch

Dr. Knoke statlich gepröfter Diplom-Handeluehrer E1,1 Ecke Paradepl. Tel. 5070 E1,1

Handels/chule 9911

rur gründt. Vorbereitung ibr den kaufm. Beruf sewie zer Wetterbildung in Buchführung einschließt. Bilanzwesen, Bienographie, Maschlaenschreiben, Rechnes usw. beginnen am 7. Januar 1920.

Privat-Handels-

N 4, 17

Privat-Handelsschule Sinch

Winc. DAUGRA P 3, 1 Planken, gegenüber der Hauptpost Farnsprechar 1792.

Am 7. Januar beginnt ein neuer Vorbereitungskurs für den kaufmännischen Beruf. m Tages- und Abendkurse.

Man verlange Prospekte.

Tel. 6169 Institut Schwarz M 3, 10 Höhnre Lehr- und Erziehungsanstalt.

Anfang Januar beginnen ueue Tag- und Abendkurse zur Verbereitg. n. die Realschulschlußprütg.

Prospekte und jede gew. Auskunft in über Schule und Prillingserioge. Dir. J. Millier, Dr. phill. Semier, dest. pp. lates.

Lebensversicherungs-Police

Echte Stearin-Kerzen 6 Stud = 1 Plund offerfert .

Steiriiche Gler-Import-Bei. m. b. S., G 2, 9. Wo floren swel. Hildeben, Geldwiller 198120

Kleidermachen erlernen Cintritt jeg? ober ipoter. Lingebote er-beten an Maas, H 2, 18

Bruchteianne

Spranzband Ohne Feder. Ohne Sevenk-ir er er Abbildung n. Den kreibung kestening durch die Er fender

fermien fannt, Orterarden (Wilritemb.) Nr. 2. Ss./

verloren

ki. sobwarze Bresche mit 4 weiß, Geeinchen auf dem Wege von F 2.1 durch Blanden die P 7 vertex Der eine Flinder mird gebet dieleibe geg Belohn – da Andersteil

von 25000 Mark, fällig in 11 Jahren, mit sehr großem Nachlasse zu verkaufen.
Angehote unt. J. P. 22 an die Geschältsstelle dieses Blattes.

Diese Ruflerd wichtige Prage beschäftigt webi alle, die an Auth ma. Lungen-, Kehlkopfurberkulose, Schwindaucht, Lungenspitzenknaucht, veraltetem Husten, Verachlefmung zu bestehende Helserkeit kilden und bisher keine Helseng lauden. Alle derarige Kranke erhalten von am ein Such mit Abbildungen aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttmann, Chekarn der Francustale, über det Thema: "Sind Lungenleiden heilbar?" Um allen Kranken Gelegenhen zu geben, sich Aufklätung über die Art ihres Leidens zu verschaften, haben wir ums entschiesen, jedem dieses Buch "Sind Lungenleiden heilbar?" umsennst zu überrenden. Man schreibe nur eine Poelkarte an Fuhltmann & Co., Herlin 230, Abggeleitraße 25 n.